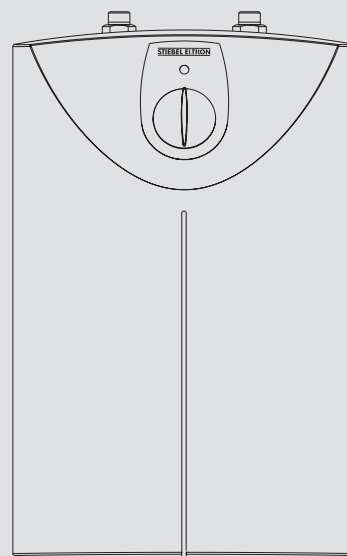
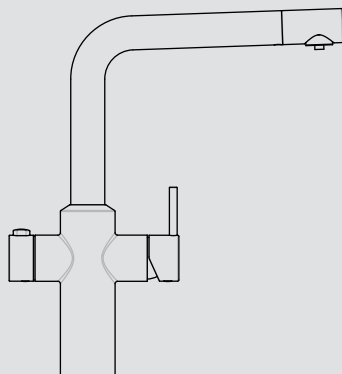


BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION UTILISATION ET INSTALLATION BEDIENING EN INSTALLATIE

Heißwasserautomat mit offener/geschlossener Küchenarmatur | Automatic water heater with open vented/sealed unvented kitchen tap | Automate pour eau très chaude avec robinetterie de cuisine à écoulement libre/sous pression | Heetwaterautomaat met open/gesloten keukenkraan

- » SNU HOT
- » SNU HOT GB
- » HOT 3in1



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Sicherheitshinweise	2
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	CE-Kennzeichnung	3
2.4	Prüfzeichen	3
3.	Geräte- und Armaturbeschreibung	3
3.1	Einstellungen am Gerät	4
3.2	Bedienung der Küchenarmatur	4
4.	Reinigung, Pflege und Wartung	4
5.	Problembehebung	4

INSTALLATION

6.	Sicherheit	5
6.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
6.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
7.	Gerätebeschreibung	5
7.1	Lieferumfang	5
7.2	Zubehör	5
8.	Vorbereitungen	5
8.1	Montageort	5
9.	Montage	6
9.1	Küchenarmatur montieren	6
9.2	Gerät montieren	6
9.3	Wasseranschluss	6
9.4	Elektroanschluss herstellen	8
10.	Inbetriebnahme	8
10.1	Erstinbetriebnahme	8
11.	Außerbetriebnahme	9
12.	Wiederinbetriebnahme	9
13.	Störungsbehebung	9
14.	Wartung	9
14.1	Gerät öffnen	9
14.2	Gerät entleeren	9
14.3	Anschlusskabel austauschen	10
14.4	Sieb demontieren / montieren	10
14.5	Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage ohne Wasserfilter	10
14.6	Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage mit Wasserfilter	10
14.7	Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A3	10
15.	Technische Daten	10
15.1	Maße und Anschlüsse	10
15.2	Elektroschaltplan	11
15.3	Aufheizdauer	11
15.4	Datentabellen	11

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

MONTAGESCHABLONE (IN DER MITTE DIESER ANLEITUNG)

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen






SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- ▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- ▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Das offene (drucklose) Gerät erhitzt Trinkwasser fast bis zum Kochpunkt (max. 97 °C). Das Gerät ist nur in Kombination mit der offenen/geschlossenen Küchenarmatur HOT 3in1 zu betreiben.

Die HOT 3in1 Küchenarmatur ist eine kombinierte drucklose Armatur für heißes Wasser und eine druckfeste Armatur für Kalt- und Warmwasser.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



VORSICHT Verbrennung

Die Küchenarmatur kann eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Sachschaden

Das Gerät und die Küchenarmatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.



Sachschaden

Kalk kann den Auslauf verschließen und so das Gerät unter Druck setzen. Durch den Auslauf der Küchenarmatur wird das Gerät belüftet.

- ▶ Verschließen Sie niemals das Schwenkauslaufrohr und verwenden Sie ausschließlich den Spezial-Strahlregler.
- ▶ Verwenden Sie keinen Schlauch mit Strahlregler.



Sachschaden

Bei andauerndem, punktuelltem Auftreffen von heißem Wasser auf Küchenspülen aus Verbundwerkstoffen können Farbveränderungen auftreten.



WARNUNG Verletzung

Der Temperatureinstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Geräte- und Armaturbeschreibung

Das Gerät erwärmt elektrisch Trinkwasser. Der elektronische Temperaturregler steuert die elektrische Beheizung und schaltet das Gerät ab.

Das Gerät ist bei Spannungsversorgung vor Frost geschützt. Die Küchenarmatur und die Wasseranschlüsse werden durch das Gerät nicht geschützt.

Die „antitropf“ Funktion verhindert, dass beim Aufheizen Ausdehnungswasser an der Küchenarmatur austritt.

Mit der Küchenarmatur HOT 3in1 können Sie sowohl als auch heißes Wasser aus dem Gerät entnehmen und warmes oder kaltes Wasser aus der zentralen Wasserversorgung entnehmen.

INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn Sie das Gerät mit der offenen/geschlossenen Küchenarmatur HOT 3in1 betreiben. Verwenden Sie nur das Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile für das Gerät und die Küchenarmatur.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.



Sachschaden

Bei Vertauschen der Wasseranschlüsse funktioniert das Gerät nicht.



Sachschaden

Das Gerät darf keinem Wasserleitungsdruck ausgesetzt werden. Wasserleitungsdruck kann die Dichtung vom Innenbehälter zerstören und zu Wasserschäden führen.

Filtereinsatz für SNU HOT

Härtebereich	Gesamthärte	Gesamthärte (Summe Ca + Mg)	Filtereinsatz
1 (weich)	< 8,4 °dH	< 1,5 mmol/l	empfohlen
2 (mittel)	8,4 - 14 °dH	1,5 - < 2,5 mmol/l	erforderlich
3 (hart)	> 14 °dH	> 2,5 mmol/l	erforderlich



Hinweis

Für einen störungsfreien Betrieb ist der Härtebereich 1 des Trinkwassers geeignet. Dadurch vermeiden Sie eine vermehrte Kalkbildung im Gerät. Wir empfehlen grundsätzlich einen Einbau eines Wasserenthärter, siehe Kapitel „Zubehör“. Er sorgt für einen besseren Geschmack, Geruch und Optik des Wassers.

7. Gerätebeschreibung

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Aufhängeleiste
- Küchenarmatur
- Dichtungen
- 2 Siebe
- Absatznippel mit eingebautem Durchflussmengenbegrenzer
- Schlauchtülle
- Schlauchsicherung
- Befestigungsmaterial

7.2 Zubehör

- Wasserfiltersystem Starter-Kit Basis, Bestell-Nr. 233231, mit Kartusche, Anschluss Schlauch, Wandhalter und Härtebestreifen
- Wasserfiltersystem Starter-Kit Komfort, Bestell-Nr. 233232, mit Kartusche, Anschluss Schlauch, Wandhalter, Härtebestreifen und einen Durchflussmesser
- Filter Kartuschen (3 Stück), Bestell-Nr. 233230
- Spezial-Strahlregler, Bestell-Nr. 298699
- Sieb, Bestell-Nr. 298700

8. Vorbereitungen

- ▶ Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

Armaturen

- ▶ Verwenden Sie nur die Küchenarmatur HOT 3in1. Eine andere Armatur ist nicht zulässig.

Wasserfiltersystem

- ▶ Verwenden Sie das Wasserfiltersystem Starter-Kit, siehe Kapitel „Zubehör“.

8.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur im frostfreien Raum erfolgen.

- ▶ Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

Das Gerät ist für Untertischmontage geeignet.

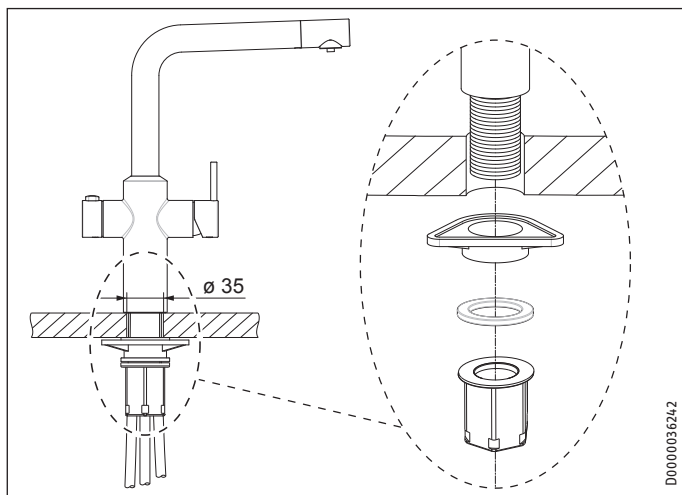


Sachschaden

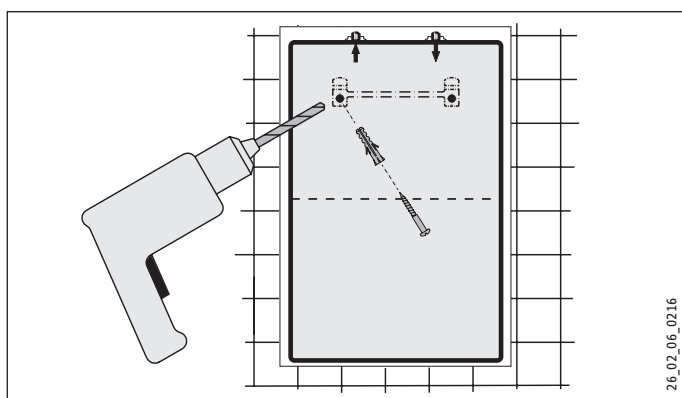
Das Gerät muss an einer ausreichend tragfähigen Wand montiert werden.

9. Montage

9.1 Küchenarmatur montieren

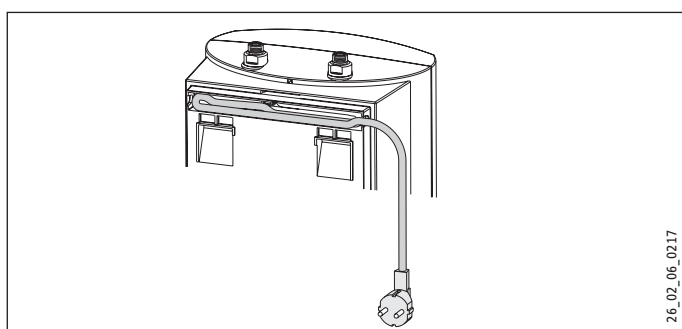


9.2 Gerät montieren



- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an, siehe Kapitel „Montageschablone“.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie passenden Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Aufhängeleiste mit passenden Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Aufhängeleiste.

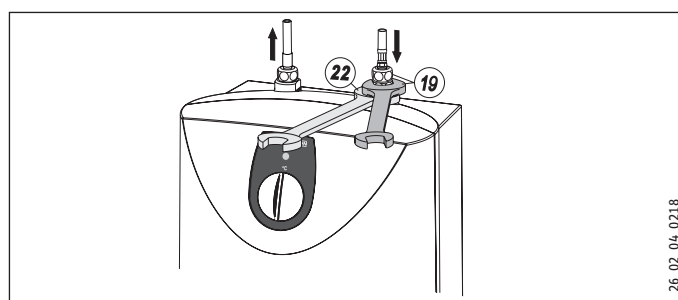
Hinweis Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



9.3 Wasseranschluss

Hinweis Wird die Armatur nicht an einer zentralen Warmwasserversorgung angeschlossen, verschließen Sie den Anschlussschlauch mit einem Doppelnippel.

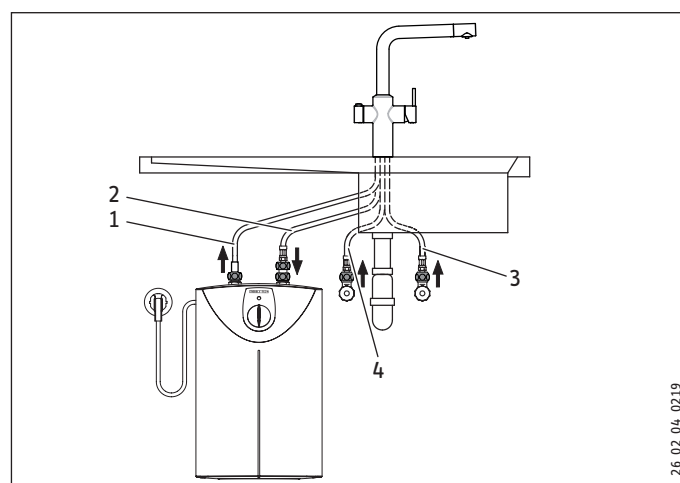
- Sachschaden**
- Die Siebe und der Durchflussmengenbegrenzer müssen für die Funktion des Gerätes eingebaut sein.
 - Die Schläuche dürfen nicht geknickt werden.
 - Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit geeignetem Schraubenschlüssel gegenhalten.



- Sachschaden**
- Der Heißwasserautomat kann undicht werden.
- ▶ Setzen Sie den Heißwasserautomat keinem Wasserdruck aus.
 - ▶ Vertauschen Sie die Anschlusschläuche nicht.

Hinweis Achten Sie darauf, dass die Anschlusschläuche bei der Montage nicht geknickt werden, und vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

9.3.1 Einbau ohne Wasserfilter (bis Härtebereich 1)

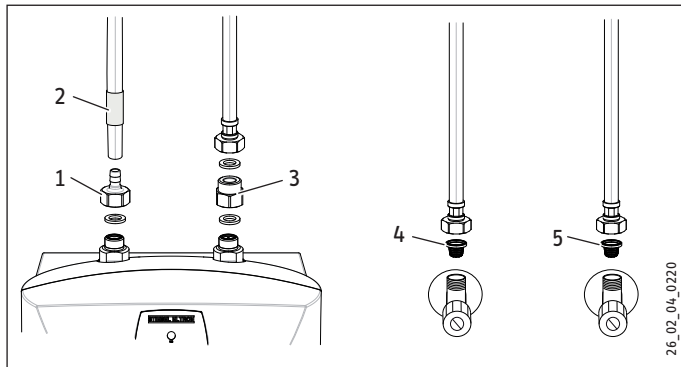


- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Heißwasser Auslauf | Silikonschlauch |
| 2 Kaltwasser Zulauf zum Gerät | langer Flexschlauch mit blauer Litze |
| 3 Kaltwasser Zulauf zur Armatur | kurzer Flexschlauch mit blauer Litze |
| 4 Warmwasser Zulauf zur Armatur | kurzer Flexschlauch mit roter Litze |

INSTALLATION

Montage

Schlauchanschlüsse ohne Wasserfilter



- 1 Schlauchtülle
- 2 Schlauchsicherung
 - ▶ Vor der Montage des Schlauches schieben Sie die Schlauchsicherung auf den Schlauch und anschließend über die Schlauchtülle. Zur leichteren Montage der Schlauchsicherung benetzen Sie den Schlauch mit etwas Spülmittel.
- 3 Absatznippel mit Durchflussmengenbegrenzer
- 4 Sieb für Warmwasser Zulauf
- 5 Sieb für Kaltwasser Zulauf

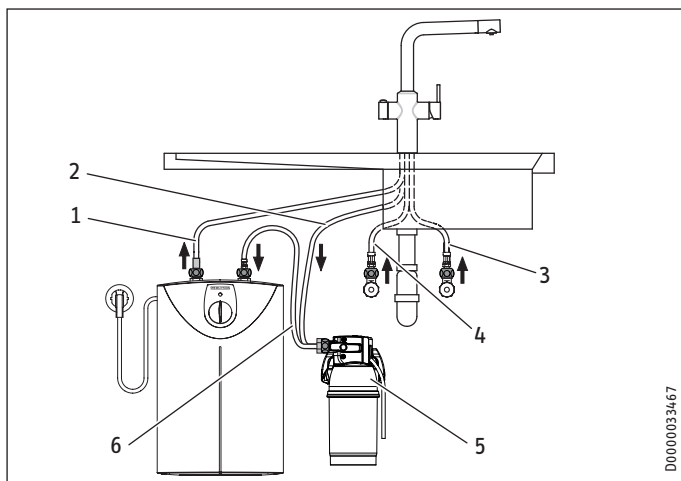
26_02_04_0220

9.3.2 Einbau mit Wasserfilter



Sachschaden

Verwenden Sie die freigegebenen Wasserfiltersysteme, siehe Kapitel „Zubehör“.

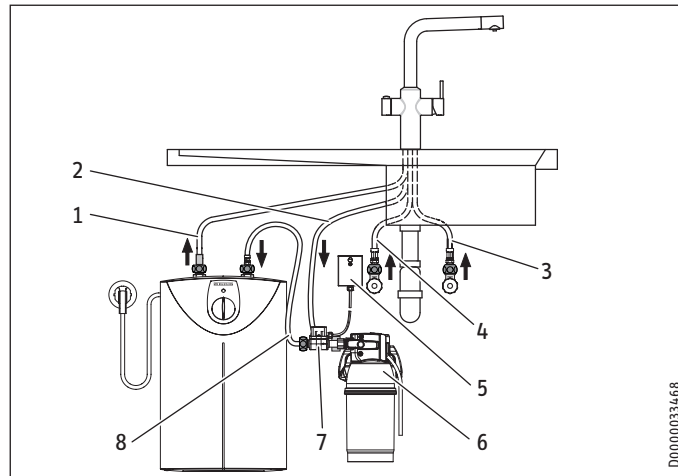


- 1 Heißwasser Auslauf
- 2 Kaltwasser Zulauf zum Filter
- 3 Kaltwasser Zulauf zur Armatur
- 4 Warmwasser Zulauf zur Armatur
- 5 Wasserfilter
- 6 Kaltwasser Zulauf zum Gerät

- | |
|--------------------------------------|
| Silikonschlauch |
| langer Flexschlauch mit blauer Litze |
| kurzer Flexschlauch mit blauer Litze |
| kurzer Flexschlauch mit roter Litze |
| Flexschlauch vom Wasserfiltersystem |

D0000033467

Einbau mit Wasserfilter und Durchflussmesser

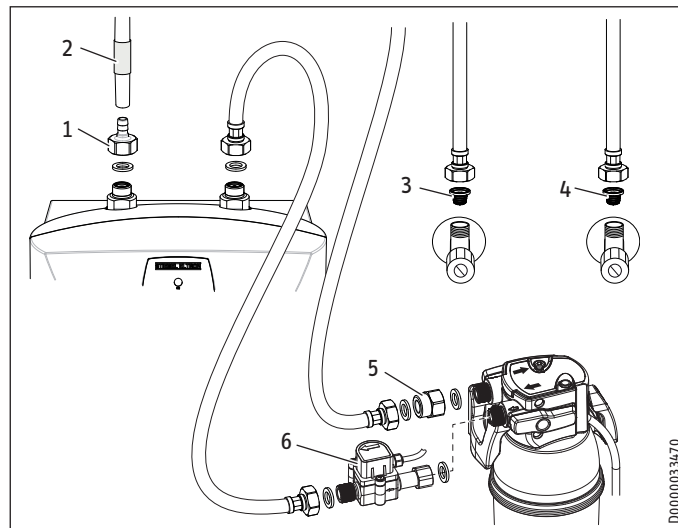


- 1 Heißwasser Auslauf
- 2 Kaltwasser Zulauf zum Filter
- 3 Kaltwasser Zulauf zur Armatur
- 4 Warmwasser Zulauf zur Armatur
- 5 Anzeigeeinheit
- 6 Wasserfilter
- 7 Durchflussmesser
- 8 Kaltwasser Zulauf zum Gerät

- | |
|--------------------------------------|
| Silikonschlauch |
| langer Flexschlauch mit blauer Litze |
| kurzer Flexschlauch mit blauer Litze |
| kurzer Flexschlauch mit roter Litze |
| Durchflussmesser |
| mit Kartuschenwechselanzeige |
| Flexschlauch vom Wasserfiltersystem |

D0000033468

Schlauchanschlüsse mit Wasserfilter



- 1 Schlauchtülle
- 2 Schlauchsicherung
 - ▶ Vor der Montage des Schlauches schieben Sie die Schlauchsicherung auf den Schlauch und anschließend über die Schlauchtülle. Zur leichteren Montage der Schlauchsicherung benetzen Sie den Schlauch mit etwas Spülmittel.
- 3 Sieb für Warmwasser Zulauf
- 4 Sieb für Kaltwasser Zulauf
- 5 Absatznippel mit Durchflussmengenbegrenzer
- 6 Durchflussmesser

D0000033470

INSTALLATION

Inbetriebnahme

9.4 Elektroanschluss herstellen



WARNUNG Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Das Gerät können Sie elektrisch wie folgt anschließen:

- ▶ Das Anschlusskabel mit Stecker ist für eine Schutzkontakt-Steckdose vorgesehen. Diese muss nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein.
- ▶ Alternativ können Sie das Gerät fest an das Wechselstromnetz anschließen (Geräteanschlussdose). Der Anschluss muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Beachten Sie, dass evtl. ein RESET unter Umständen (langer Weg von der Sicherung bis zum Gerät) mit einer zweiten Person durchgeführt werden muss.
- ▶ Ein Anschluss mit direkter (festverlegter) Elektroleitung an das Elektronetz ist nicht zulässig.



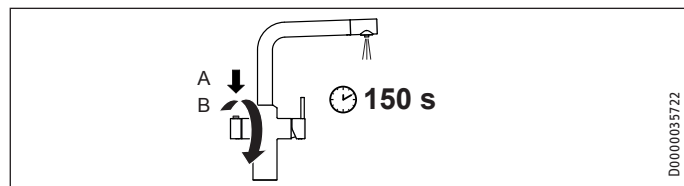
Hinweis
Sie können das Gerät über eine Zeitschaltuhr anschließen.

10. Inbetriebnahme

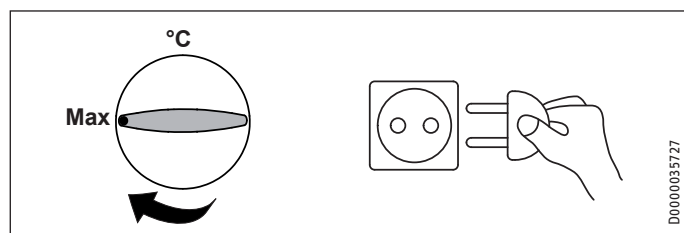


WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

10.1 Erstinbetriebnahme



- ▶ Drücken Sie den Arretierungsknopf ein und drehen das Entnahmeventil um 90° nach vorn, bis das Wasserleitungsnetz und das Gerät luftfrei sind und der volle Wasserstrahl herausläuft (ca. 150 Sekunden).



- ▶ Stellen Sie den Temperatureinstellknopf auf Max.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker ein.

10.1.1 Trockengangerkennung

Die Elektronik im Gerät führt eine Trockengangerkennung durch.

LED	leuchtet 20 Sekunden	Gerät heizt
LED	40 Sekunden aus	Auswertung der Elektronik



Hinweis
Während der Trockengangerkennung darf das Gerät nicht bedient werden.
Bei der Erstaufheizung wird eine Temperatur von maximal 90 °C erreicht, Aufheizdauer ca. 15 Minuten.

Nach der Aufheizung blinkt die LED

3 x blinken	5 Sekunden aus	3 x blinken	5 Sekunden aus
-------------	----------------	-------------	----------------

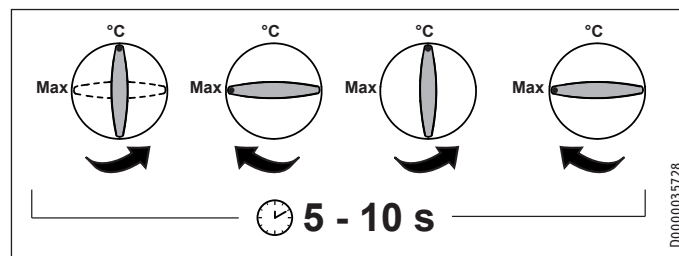
der Kalibrierungsvorgang wurde noch nicht vorgenommen.

10.1.2 Kalibrierung für maximale Temperaturerfassung



VORSICHT Verbrennung
Während der Kalibrierung tritt heißes Wasser aus der Armatur aus. Wasser und Dampf tritt für ca. 2 Minuten aus.
▶ Positionieren Sie das Schwenkauslaufrohr über der Küchenspüle.

- ▶ Führen Sie einen Kalibrierungsvorgang für die maximale Temperaturerfassung durch.



- ▶ Drehen Sie den Temperatureinstellknopf am Gerät innerhalb von 10 Sekunden nacheinander in die vorgegebenen Stellungen.

Quittierung der Aktion:

LED	2 Sekunden ein	4 x blinken	2 Sekunden ein	4 x blinken
-----	----------------	-------------	----------------	-------------



Hinweis
Während der Kalibrierung dürfen Sie kein Wasser zapfen, da sonst der Regler die maximale Temperaturerfassung nicht durchführt.
Den Kalibrierungsvorgang können Sie nur durch Ziehen des Netzsteckers unterbrechen.
Der Kalibrierungsvorgang kann aus Sicherheitsgründen nicht direkt zweimal hintereinander erfolgen. In diesem Fall führen Sie erst einen RESET durch.
Nach der Kalibrierung können 10 Sekunden vergehen, bis heißes Wasser beim Zapfen aus dem Schwenkauslaufrohr kommt.

10.1.3 RESET

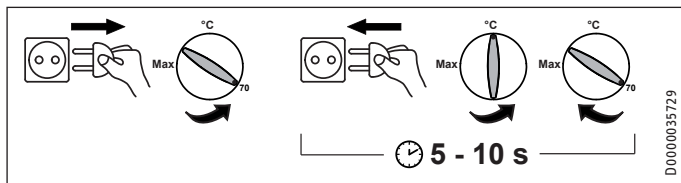


Hinweis

Vor einem RESET müssen Sie das Wasser im Gerät abkühlen.

- ▶ Öffnen Sie ca. 2 Minuten das Entnahmeventil für Heißwasser.

Mit einem RESET setzen Sie die Maximaltemperatur auf Werkeinstellung 90 °C zurück.



Quittierung der Aktion:

LED 2 Sekunden ein 4 x blinken 2 Sekunden ein 4 x blinken

- ▶ Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes und der Küchenarmatur.
Der gesamte Geräteinhalt muss einmal aufgeheizt werden, Aufheizzeit siehe Kapitel „Technische Daten / Aufheizdauer“.

10.1.4 Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und der Küchenarmatur. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

11. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom elektrischen Netzanschluss, indem Sie den Stecker ziehen.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Wartung“.

12. Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

13. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein heißes Wasser.	Das Sieb im Kaltwasserzulaufrohr am Eckventil ist verstopft. Der Temperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Reinigen Sie beziehungsweise erneuern Sie die Siebe, siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“. Beheben Sie die Fehlerursache und erneuern Sie den Temperaturregler und die Baugruppe des Temperaturbegrenzers (Schmelzlotsicherungen).
Die LED leuchtet, das Gerät heizt nicht.	Der Temperaturregler arbeitet nicht.	Führen Sie ein RESET durch und kalibrieren Sie das Gerät erneut, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

Problem	Ursache	Behebung
Es kann nur wenig Wasser aus der Küchenarmatur entnommen werden.	Der Spezial-Strahlregler in der Küchenarmatur ist verkalkt.	Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Spezial-Strahlregler, siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“.
Das Gerät heizt nicht, die LED blinkt schnell.	Ein Trockengang des Gerätes ist erkannt.	Lassen Sie das Gerät < 40 °C abkühlen. Starten Sie erneut mit der Erstinbetriebnahme.
Die LED blinkt nach dem Aufheizvorgang: 3 x blinken_5 Sekunden aus_3 x blinken_5 Sekunden aus.	Das Gerät wurde ohne Kalibrierung in Betrieb genommen.	Kalibrieren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.
Beim Aufheizen tritt Dampf aus der Armatur, das Wasser heizt.	Der Heizkörper ist verkalkt.	Führen Sie ein RESET durch und kalibrieren Sie das Gerät erneut, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

14. Wartung

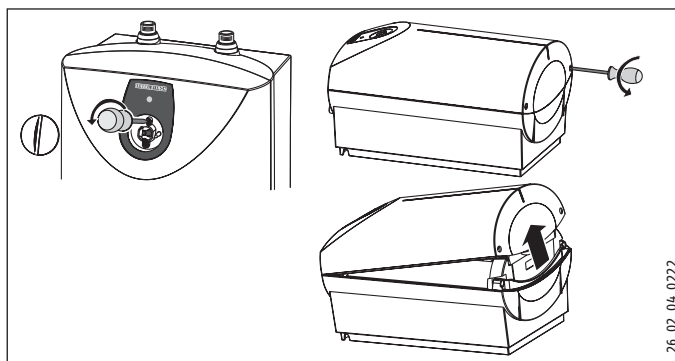


WARNUNG Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät vom elektrischen Netzanschluss.

- ▶ Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

14.1 Gerät öffnen



- ▶ Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf ab.
- ▶ Drehen Sie die Schrauben unter dem Temperatureinstellknopf heraus.
- ▶ Senken Sie die Riegelschrauben nach innen ab, schwenken Sie die Kappe auf und nehmen Sie sie ab.

14.2 Gerät entleeren

Das Gerät können Sie für Wartungsarbeiten oder zum Schutz vor Frost entleeren.



VORSICHT Verbrühung

Beim Entleeren des Gerätes kann heißes Wasser austreten.

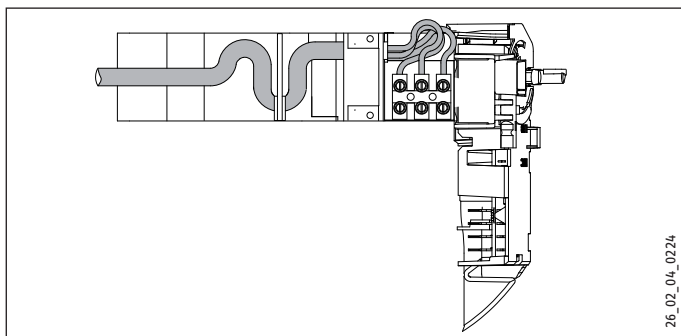
- ▶ Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen vom „Kaltwasser Zulauf“ und „Heißwasser Auslauf“.
- ▶ Lagern Sie ein demontiertes Gerät frostfrei, da sich Restwasser im Gerät befinden, das gefrieren und Schäden verursachen kann.

INSTALLATION

Technische Daten

14.3 Anschlusskabel austauschen

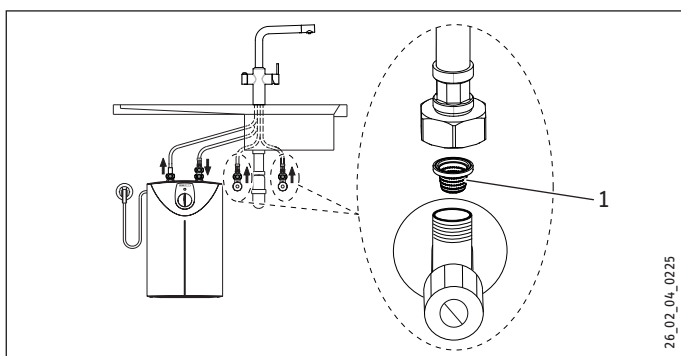
- Das Anschlusskabel darf von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie das Anschlusskabel „H05VV-F3x1,0“ verwenden.



- Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung des Halters.

14.4 Sieb demontieren / montieren

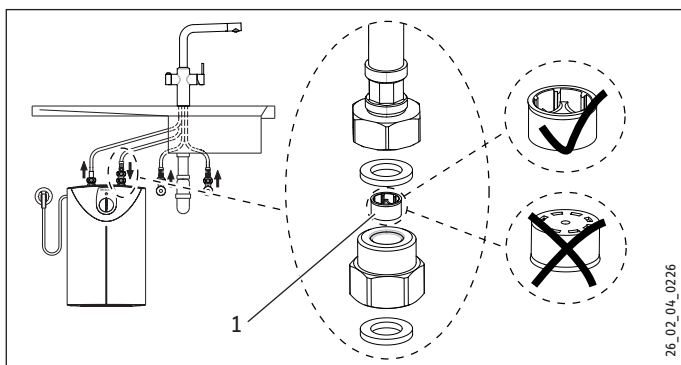
Die Siebe sind im Eckventil eingebaut.



- 1 Sieb

14.5 Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage ohne Wasserfilter

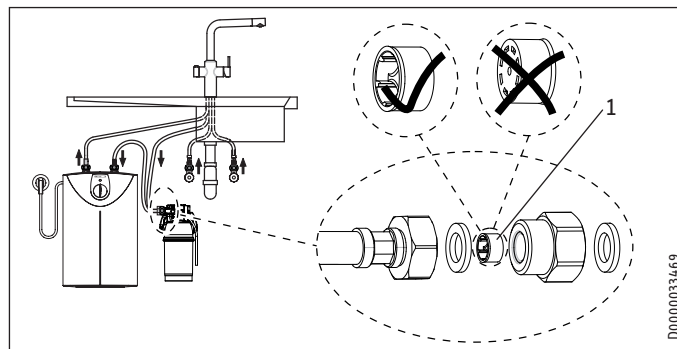
Der Durchflussmengenbegrenzer ist im Übergangsstück auf den Anschluss „Kaltwasser Zulauf“ des Gerätes eingebaut.



- 1 Durchflussmengenbegrenzer

14.6 Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage mit Wasserfilter

Der Durchflussmengenbegrenzer ist im Übergangsstück vor dem Wasserfilter eingebaut.



- 1 Durchflussmengenbegrenzer

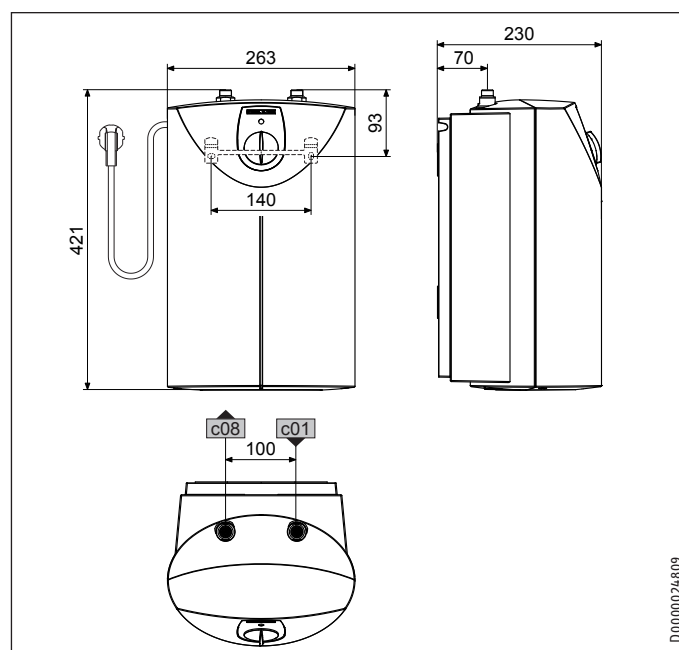
14.7 Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A3

- Ziehen Sie den Stecker des Netzanschlusskabels heraus.
- Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf ab.
- Führen Sie die Messung an der Befestigungsschraube des Temperaturreglers und an den Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels durch.

15. Technische Daten

15.1 Maße und Anschlüsse

SNU HOT

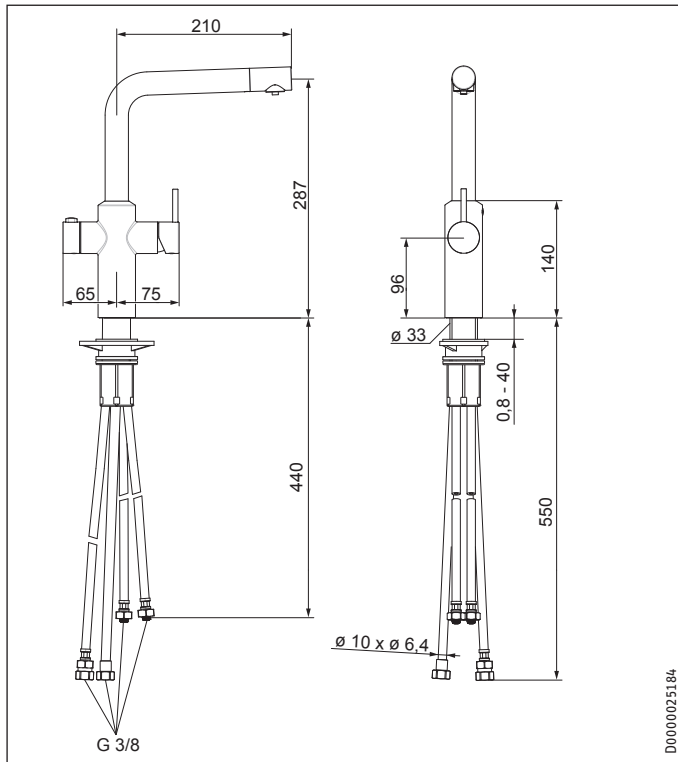


		SNU HOT
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde G 3/8 A
c08	Heißwasser Auslauf	Außengewinde G 3/8 A

INSTALLATION

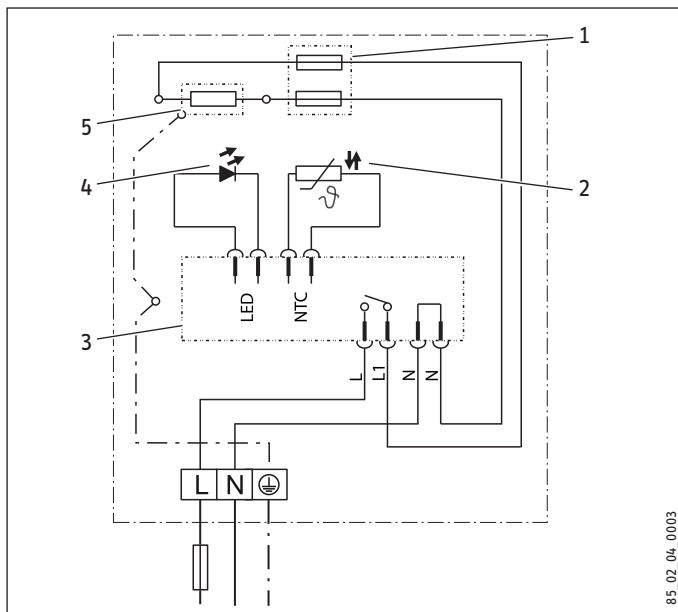
Technische Daten

HOT 3in1



15.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



- 1 Temperaturbegrenzer (Schmelzlotsicherungen)
- 2 Temperaturfühler
- 3 Elektronik
- 4 Betriebsanzeige (LED)
- 5 Elektrische Beheizung

15.3 Aufheizdauer

Bei der Erstinbetriebnahme und bei der Entnahme des gesamten Warmwasserinhaltes beträgt die Aufheizung ca. 15 Minuten.

15.4 Datentabellen

		SNU HOT+HOT 3in1 cr			SNU HOT GB + HOT 3in1 cr		
		232252			232421		
Elektrische Daten							
Nennspannung	V	220	230	240	220	230	240
Nennleistung	kW	1,8	2	2,2	1,8	2	2,2
Nennstrom	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Absicherung	A	10	10	10	10	10	10
Phasen		1/N/PE			1/N/PE		
Frequenz	Hz	50/60			50/60		
Ausführungen							
Montageart		Untertisch			Untertisch		
Ausführung		Mit Spezial-Armatur HOT 3in1 cr			Mit Spezial-Armatur HOT 3in1 cr		
Innenbehälter Werkstoff		Kunststoff			Kunststoff		
Gehäusematerial		Kunststoff			Kunststoff		
Werkstoff Wärmedämmung		Polystyrol			Polystyrol		
Farbe		weiß			weiß		
Schutzart (IP)		IP24			IP24		
Bauart		offen/geschlossen			offen/geschlossen		
Hydraulische Daten							
Nenninhalt	l	5			5		
Max. Durchflussmenge Heißwasser	l/min	2,1			2,1		
Energetische Daten							
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 97 °C	kWh	0,47			0,47		
Anschlüsse							
Härtebereich		1			1		
Gesamthärte	mmol/l	1,5			1,5		
Gesamthärte	°dH	<8,4			<8,4		
Elektrischer Anschluss		Schukostecker Typ F			GB-Stecker Typ G		
Einsatzgrenzen							
Temperatureinstellbereich	°C	ca.65 - 97			ca.65 - 97		
Max. Zulässiger Druck	MPa	0			0		
Max. zulässige Zulauf-temperatur	°C	35			35		
Dimensionen							
Höhe/Breite/Tiefe	mm	421	263	230	421	263	230
Gewichte							
Gewicht	kg	3			3		
HOT 3in1 cr							
Ausführungen							
Montageart		Einlochbatterie					
Anwendung		Spüle					
Bauart		offen/geschlossen					
Oberfläche		Chrom					
Hydraulische Daten							
Max. Durchflussmenge Heißwasser	l/min				2,1		
Max. Durchflussmenge Kalt-/Warmwasser	l/min				12		
Einsatzgrenzen							
Max. zulässiger Druck Heißwasser	MPa				0		
Max. zulässiger Druck Kalt-/Warmwasser	MPa				1		
Max. zulässige Temperatur Heißwasser	°C				97		
Max. zulässige Temperatur Warmwasser	°C				70		
Gewichte							
Gewicht	kg	2,8					
Dimensionen							
Auslaufhöhe	mm	287					
Ausladung	mm	210					

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

OPERATION

1. General information	14
1.1 Safety instructions	14
1.2 Other symbols in this documentation	15
1.3 Units of measurement	15
2. Safety	15
2.1 Intended use	15
2.2 General safety instructions	15
2.3 CE designation	15
2.4 Test symbols	15
3. Description of the appliance and the tap	15
3.1 Appliance settings	16
3.2 Operating the kitchen tap	16
4. Cleaning, care and maintenance	16
5. Troubleshooting	16

INSTALLATION

6. Safety	17
6.1 General safety instructions	17
6.2 Instructions, standards and regulations	17
7. Appliance description	17
7.1 Standard delivery	17
7.2 Accessories	17
8. Preparations	17
8.1 Installation site	17
9. Installation	18
9.1 Fitting the kitchen tap	18
9.2 Installing the appliance	18
9.3 Water connection	18
9.4 Connecting the power supply	20
10. Commissioning	20
10.1 Commissioning	20
11. Shutting down	21
12. Recommissioning	21
13. Troubleshooting	21
14. Maintenance	21
14.1 Opening the appliance	21
14.2 Draining the appliance	21
14.3 Replacing the power cable	22
14.4 Removing / fitting the strainer	22
14.5 Removing / installing the flow limiter for installations without water filter	22
14.6 Removing / installing the flow limiter for installations with water filter	22
14.7 Checking the earth conductor in accordance with BGV A3	22
15. Specification	22
15.1 Dimensions and connections	22
15.2 Wiring diagram	23
15.3 Heat-up time	23
15.4 Data tables	23

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

INSTALLATION TEMPLATE (IN THE MIDDLE OF THESE INSTRUCTIONS)

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for appliance users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

OPERATION

Safety

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the symbol shown on the left.

- ▶ Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material damage (appliance, consequential and environmental damage)
	Appliance disposal

- ▶ This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The devices are intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

The open vented (non-pressurised) appliance heats domestic hot water almost to boiling point (max. 97 °C). Operate this appliance exclusively with the open vented/sealed unvented kitchen tap HOT 3in1.

The HOT 3in1 kitchen tap is a combination of a non-pressurised tap for hot water and a pressurised tap for DHW and cold water.

2.2 General safety instructions



CAUTION Burns

The kitchen tap can reach temperatures in excess of 60 °C.

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.



Material losses

Protect the appliance and its kitchen tap against frost.



Material losses

Scale build-up can block the outlet and thus subject the appliance to pressure. The appliance is vented through the kitchen tap outlet.

- ▶ Never block the swivelling spout and only use the special aerator.
- ▶ Never use a hose with aerator.



Material losses

Discolouration may occur if spots of hot water persistently land on kitchen sinks made of composite materials.



WARNING Injury

The temperature selector should only be removed by an authorised contractor.

2.3 CE designation

The CE designation shows that the appliance meets all essential requirements according to the:

- Low Voltage Directive
- Electromagnetic Compatibility Directive

2.4 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Description of the appliance and the tap

The appliance heats DHW electrically. The electronic temperature controller regulates the electrical heating and switches the appliance off.

The appliance is protected against frost when connected to a power supply. The kitchen tap and the water connections are not protected against frost by the appliance.

The "anti-drip" function prevents expansion water escaping from the kitchen tap during heat-up.

The HOT 3in1 kitchen tap enables you to draw hot water from the appliance as well as regular DHW or cold water from the central water supply system.

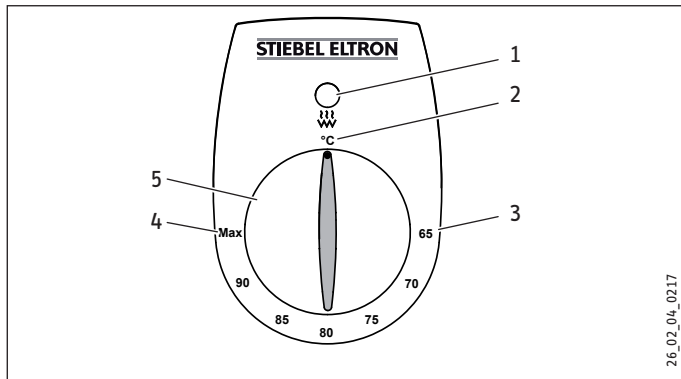
The push & turn mechanism for boiling water is a childproof design. The tap permits water draw-off without steam or splashing. The boiling water is conducted through an internal hose, so the

OPERATION

Cleaning, care and maintenance

surface of the tap can be touched without risk. The residual boiling water is conducted back from the tap into the appliance, so that high temperature water flows out immediately when the tap is next used.

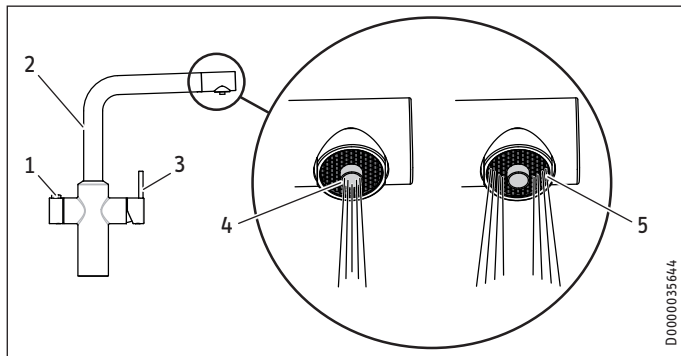
3.1 Appliance settings



1	ON indicator (LED)	
	With light showing continuously	Heat-up
2	Temperature setting	°C = OFF, with frost protection
3	Temperature setting	65 - 90 °C
4	Temperature setting	97 °C
5	Temperature selector	

The actual temperature may vary slightly as a result of different air pressure.

3.2 Operating the kitchen tap



1	Draw-off valve for hot water
	► Hold down the locking button and move the draw-off valve forwards by 90°.
2	Pivoting spout with special aerator
3	Lever for cold water and hot water supply from the central water supply system
4	Hot water outlet
5	Cold water and DHW outlet

4. Cleaning, care and maintenance

- Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- Check the kitchen tap regularly. You can remove limescale deposits at the outlet using commercially available descaling agents. For descaling, remove the special aerator from the tap.

5. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "°C".	Switch the appliance on by turning the temperature selector.
	There is no power.	Check the fuses/MCBs in your fuse box.
Only a small amount of water can be drawn off from the kitchen tap.	The special aerator in the kitchen tap is scaled up.	Descale or replace the special aerator; see "Appliance description / Accessories" chapter.
The temperature of > 95 °C is not reached.	The temperature selector is not set to "Max".	Set the temperature selector to "Max".
The tap runs on for > 2 seconds after drawing water from the boiler.	There is air in the filter cartridge.	Vent the filter cartridge; see also the operating and installation instructions for the water filter system starter kit.

If you cannot remedy the fault, notify your heating contractor. To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We can only guarantee trouble-free functioning and operational reliability if the appliance is operated with the open vented/sealed unvented HOT 3in1 kitchen tap. Only use original accessories and original spare parts for the appliance and the kitchen tap.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.



Material losses
The water boiler will not work if the water connections are interchanged.



Material losses
Never subject the appliance to mains water pressure. Mains water pressure may destroy the internal cylinder gasket and lead to water damage.

Filter element for SNU HOT

Hardness range	Total hardness	Total hardness (sum of Ca + Mg)	Filter insert
1 (soft)	< 8.4 °dH	< 1.5 mmol/l	recommended
2 (medium)	8.4 - 14 °dH	1.5 - < 2.5 mmol/l	required
3 (hard)	> 14 °dH	> 2.5 mmol/l	required



Note
The water should be in hardness range 1 for trouble-free operation. This avoids any increased scaling in the appliance. We recommend the installation of a water softener; see "Accessories" chapter. It will improve the water's taste, odour and appearance.

7. Appliance description

7.1 Standard delivery

Delivered with the appliance:

- Mounting bracket
- kitchen tap
- Gaskets
- 2 strainers
- Offset nipple with integral flow limiter
- Hose ferrule
- Hose retainer
- Fixing materials

7.2 Accessories

- Standard water filter system starter kit, order no. 233231, with cartridge, connection hose, wall mounting bracket and hardness test strips
- Comfort water filter system starter kit, order no. 233232, with cartridge, connection hose, wall mounting bracket, hardness test strips and a flow meter
- Filter cartridges (3 pce), order no. 233230
- Special aerator, part no. 298699
- Strainer, part no. 298700

8. Preparations

- ▶ Flush the water line thoroughly.

Water installation

A safety valve is not required.

Taps/valves

- ▶ Only use the HOT 3in1 kitchen tap. Different taps are not permissible.

Water filter system

- ▶ Use the water filter system starter kit; see "Accessories" chapter.

8.1 Installation site



Material losses
Install the appliance in a room free from the risk of frost.

- ▶ Always install the appliance vertically near the draw-off point.

The appliance is suitable for undersink installation.



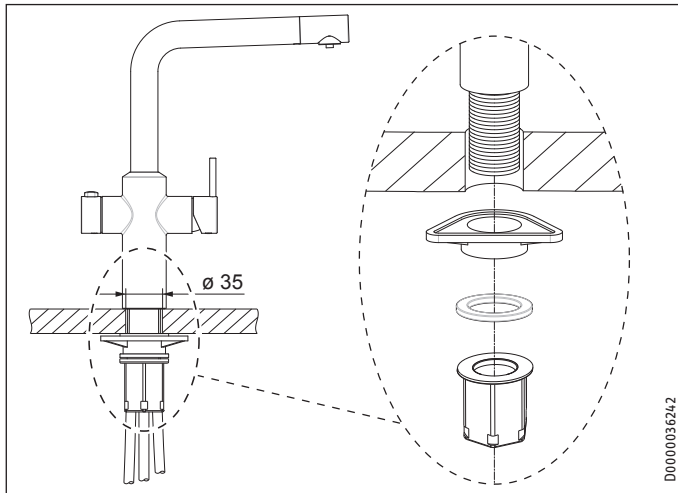
Material losses
The appliance must be fitted to a wall with sufficient load-bearing capacity.

INSTALLATION

Installation

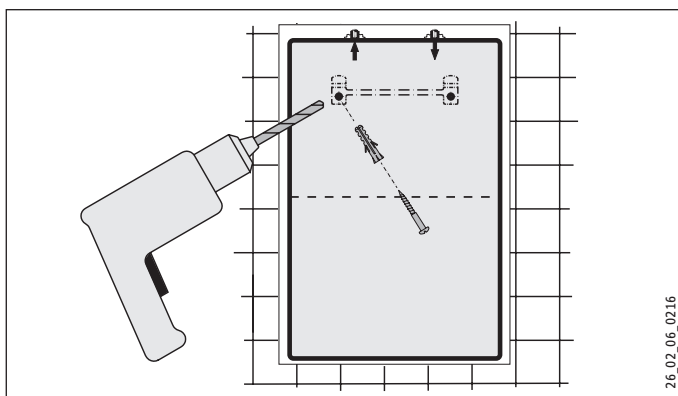
9. Installation

9.1 Fitting the kitchen tap



D0000036242

9.2 Installing the appliance

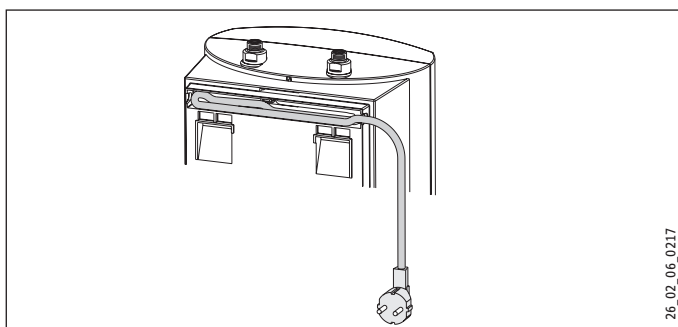


26_02_06_0216

- ▶ Mark out the holes for drilling with the installation template, see "Installation template" chapter.
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the mounting bracket with suitable screws.
- ▶ Hang the appliance onto the mounting bracket.



Note Excess cable can be stored in the cable arrangement area.



26_02_06_0217

9.3 Water connection

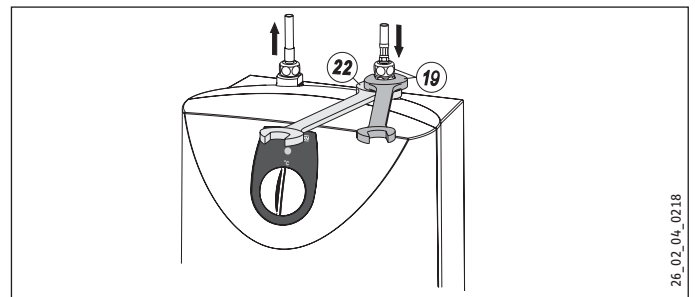


Note If the tap is not connected to a central DHW supply system, seal the connection hose with a twin connector.



Material losses

- The strainer and the flow limiter must be installed for the appliance to function.
- Never kink hoses.
- Counter-hold with a suitable spanner when tightening the fittings.



26_02_04_0218



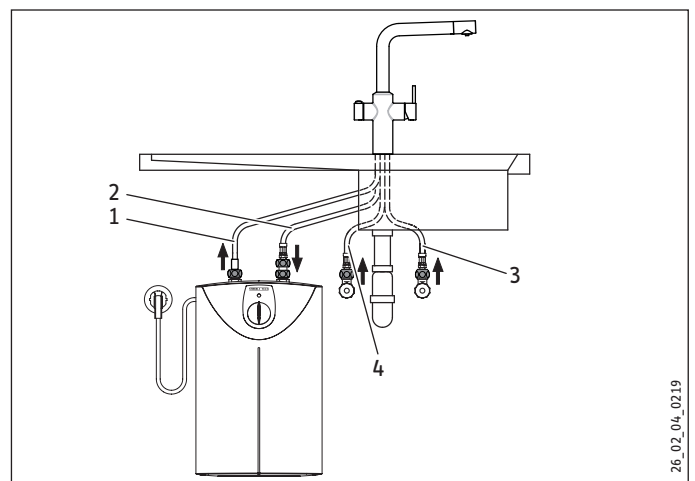
Material losses

- The automatic water heater may leak.
 - ▶ Never subject the automatic water heater to water pressure.
 - ▶ Do not interchange the connection hoses.



Note Ensure that the connection hoses are not kinked or under tension during installation.

9.3.1 Installation without water filter (up to hardness range 1)



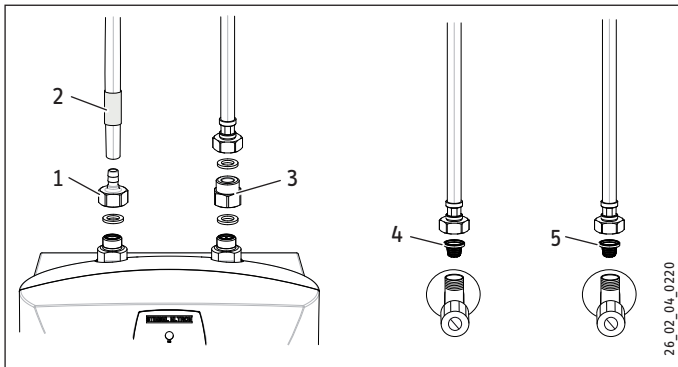
26_02_04_0219

1	Hot water outlet	Silicone hose
2	Cold water supply to the appliance	Long flexible hose with blue wire
3	Cold water supply to the tap	Short flexible hose with blue wire
4	Hot water supply to the tap	Short flexible hose with red wire

INSTALLATION

Installation

Hose connections without water filter



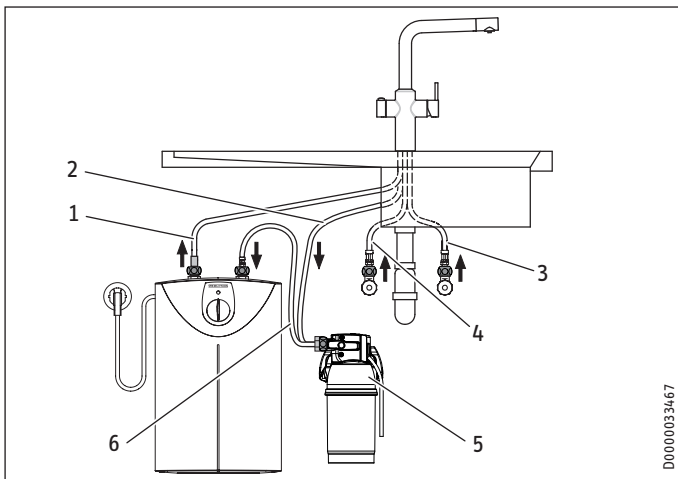
- | | |
|---|--|
| 1 | Hose ferrule |
| 2 | Hose retainer |
| | ► Prior to fitting the hose, push the hose retainer onto the hose and then onto the hose ferrule. To make fitting the hose easier, lubricate it with a little washing-up liquid. |
| 3 | Offset connector with flow limiter |
| 4 | Strainer for hot water supply |
| 5 | Strainer for cold water supply |

9.3.2 Installation with water filter



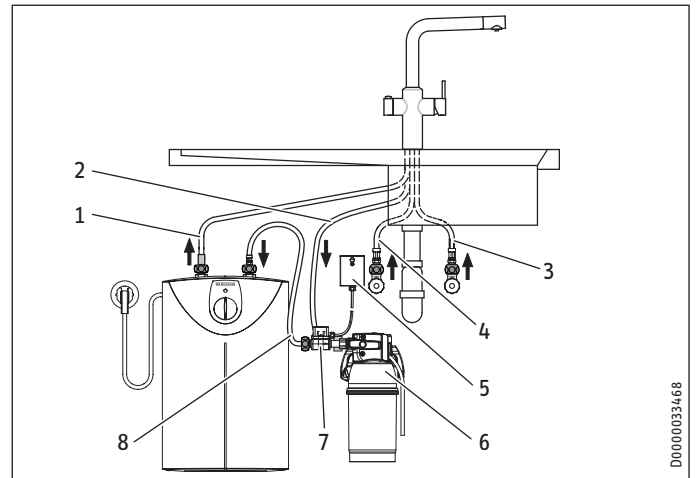
Material losses

Use the approved water filter systems; see "Accessories" chapter.



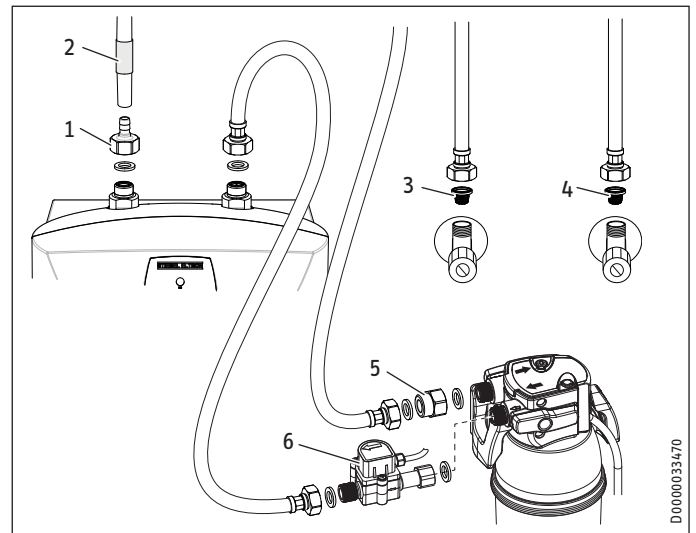
- | | | |
|---|------------------------------------|--|
| 1 | Hot water outlet | Silicone hose |
| 2 | Cold water supply to the filter | Long flexible hose with blue wire |
| 3 | Cold water supply to the tap | Short flexible hose with blue wire |
| 4 | Hot water supply to the tap | Short flexible hose with red wire |
| 5 | Water filter | |
| 6 | Cold water supply to the appliance | Flexible hose from the water filter system |

Installation with water filter and flow meter



- | | | |
|---|------------------------------------|--|
| 1 | Hot water outlet | Silicone hose |
| 2 | Cold water supply to the filter | Long flexible hose with blue wire |
| 3 | Cold water supply to the tap | Short flexible hose with blue wire |
| 4 | Hot water supply to the tap | Short flexible hose with red wire |
| 5 | Display unit | Flow meter |
| 6 | Water filter | |
| 7 | Flow meter | With cartridge change indicator |
| 8 | Cold water supply to the appliance | Flexible hose from the water filter system |

Hose connections with water filter



- | | |
|---|--|
| 1 | Hose ferrule |
| 2 | Hose retainer |
| | ► Prior to fitting the hose, push the hose retainer onto the hose and then onto the hose ferrule. To make fitting the hose easier, lubricate it with a little washing-up liquid. |
| 3 | Strainer for hot water supply |
| 4 | Strainer for cold water supply |
| 5 | Offset connector with flow limiter |
| 6 | Flow meter |

INSTALLATION

Commissioning

9.4 Connecting the power supply



WARNING Electrocutation
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

You can connect the appliance power as follows:

- ▶ The power cable is provided with a plug for a standard safety socket. This socket must be freely accessible after the appliance has been installed.
- ▶ As an alternative, you may connect the appliance permanently to the AC mains (appliance socket). The power supply must be able to be separated from the mains by a device that isolates all poles with a contact separation of at least 3 mm. Please note that, where there is a considerable distance between the MCB/fuse and the appliance, for example, a second person may be required for a RESET.
- ▶ Connection to the mains by means of a direct (permanent) power cable is not permissible.



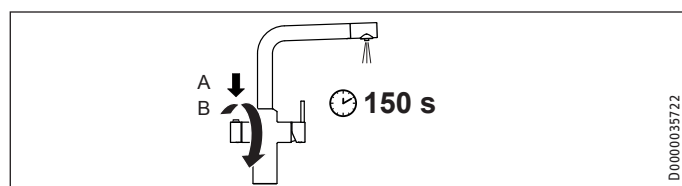
Note
You may connect the appliance via a time switch.

10. Commissioning

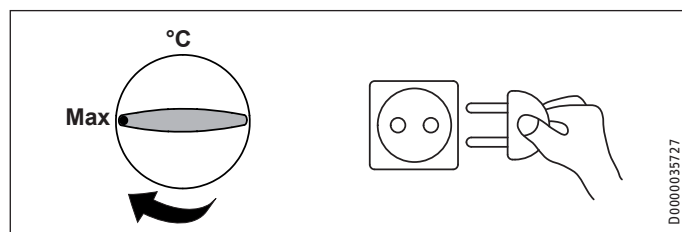


WARNING Electrocutation
Commissioning may only be carried out by an authorised contractor in accordance with safety regulations.

10.1 Commissioning



- ▶ Push in the locking button and move the draw-off valve forwards by 90°, until the water pipe and the appliance are free of air and the full water jet runs out of the spout (approx. 150 seconds).



- ▶ Set the temperature selector to Max.
- ▶ Insert the plug into the mains socket.

10.1.1 Boil dry detection

The PCB in the appliance runs a boil-dry detection check.

LED	Illuminates for 20 seconds	Appliance heating up
LED	Off for 40 seconds	Evaluation by the PCB



Note
Never operate the appliance while boil-dry detection is in progress.
During the first heat-up, a maximum temperature of 90 °C will be reached. This would take around 15 minutes.

The LED flashes when heat-up is completed.

Flashes 3 x	Off for 5 seconds	Flashes 3 x	Off for 5 seconds
-------------	-------------------	-------------	-------------------

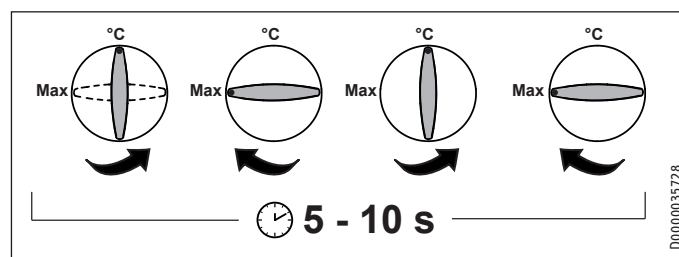
The appliance has not been calibrated yet.

10.1.2 Calibration for maximum temperature capture



CAUTION Burns
During calibration, hot water is discharged from the tap. Water and steam are expelled for approx. 2 minutes.
▶ Position the pivoting spout over the kitchen sink.

- ▶ Carry out the calibration process required for capturing the maximum temperature.



- ▶ Turn the temperature selector on the appliance to each of the specified settings within 10 seconds.

Cancelling the action:

LED	On for 2 seconds	Flashes 4 x	On for 2 seconds	Flashes 4 x
-----	------------------	-------------	------------------	-------------



Note
During calibration, never draw off any water, otherwise the controller will not capture the maximum temperature. You can only interrupt the calibration process by pulling the power cable out of the socket.
For safety reasons, the calibration process cannot be carried out twice in quick succession. For this, first carry out a RESET.
10 seconds may pass following calibration before hot water flows from the pivoting spout when drawing water.

INSTALLATION

Shutting down

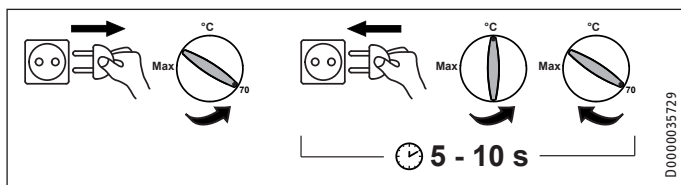
10.1.3 RESET



Note
Let the water in the appliance cool down before attempting a RESET.

- ▶ Open the hot water draw-off valve for approx. 2 minutes.

With a RESET, the maximum temperature is reset to the factory setting of 90 °C.



Cancelling the action:

LED On for 2 seconds Flashes 4 x On for 2 seconds Flashes 4 x

- ▶ Check the function of the appliance and that of the kitchen tap.
The entire contents of the appliance must be heated once.
For heat-up time, see "Specification / Heat-up time" chapter.

10.1.4 Appliance handover

- ▶ Explain the functioning of the appliance and the kitchen tap to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions and, if present, the instructions for possible accessories.

11. Shutting down

- ▶ Disconnect the appliance from the mains power supply by pulling the plug.
- ▶ Drain the appliance; see chapter "Maintenance".

12. Recommissioning

See chapter "Commissioning".

13. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The strainer in the cold water inlet pipe at the angle valve is blocked. The temperature limiter has responded.	Clean or replace the strainers; see "Appliance description / Accessories" chapter. Remedy the fault and replace the temperature controller as well as the temperature limiter assembly (safety fuses).
The LED illuminates, but the appliance does not heat.	The temperature controller is faulty.	Carry out a RESET and re-calibrate the appliance; see "Commissioning" chapter.

Problem	Cause	Remedy
Only a small amount of water can be drawn off from the kitchen tap.	The special aerator in the kitchen tap is scaled up.	Descale or replace the special aerator; see "Appliance description / Accessories" chapter.
The appliance does not heat up, LED flashes rapidly.	Boil-dry detected in the appliance.	Allow the appliance to cool down to < 40 °C. Begin again with commissioning.
The LED flashes when the heat-up process has been completed: Flashing 3 x 5 seconds OFF flashing 3 x 5 seconds OFF.	The appliance was commissioned without calibration.	Calibrate the appliance; see "Commissioning" chapter.
Water escapes from the tap during heat-up; the water boils.	The heating element is scaled up.	Carry out a RESET and re-calibrate the appliance; see "Commissioning" chapter.

14. Maintenance

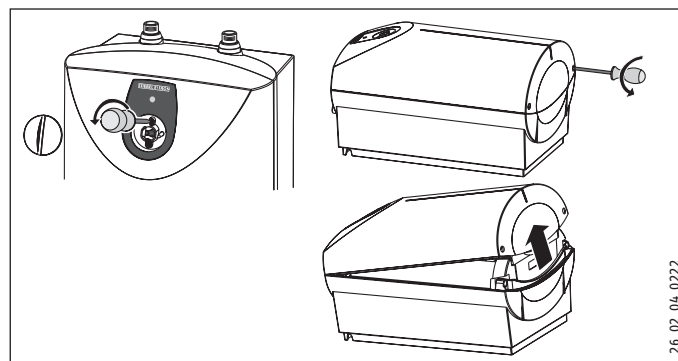


WARNING Electrocutation

Before any work on the appliance, disconnect the appliance from the power supply across all poles.

- ▶ Dismantle the appliance for maintenance work.

14.1 Opening the appliance



- ▶ Pull off the temperature selector.
- ▶ Remove the screws underneath the temperature selector.
- ▶ Lower the locking screws inwards, pivot the cap upwards and remove it.

14.2 Draining the appliance

You can drain the appliance for maintenance work or to protect it from frost.



CAUTION Scalding

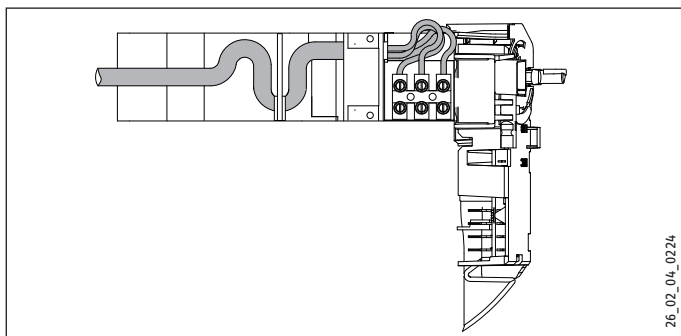
Hot water may run out when draining the appliance.

- ▶ Drain the appliance via the "cold water inlet" and "hot water outlet" connectors.
- ▶ Store the dismantled appliance in a room free from the risk of frost, as water residues remaining inside the appliance can freeze and cause damage.

INSTALLATION Specification

14.3 Replacing the power cable

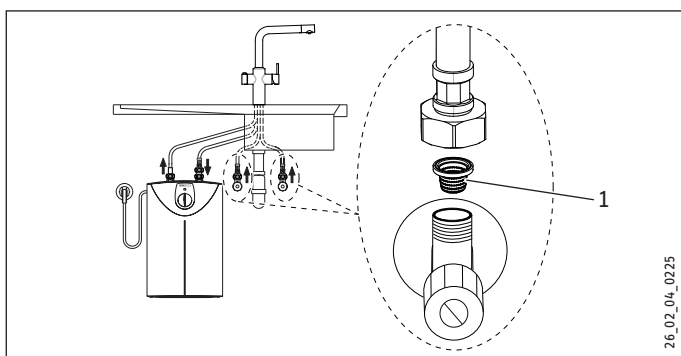
- ▶ The power cable may be replaced with an original spare part by a qualified contractor. Alternatively, the H05VV-F3x1.0 power cable may be used.



- ▶ Insert the power cable into the retainer.

14.4 Removing / fitting the strainer

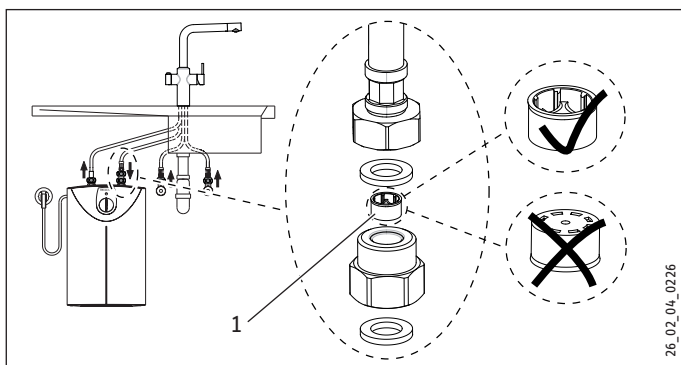
The strainers are fitted to the angle valve.



1 Strainer

14.5 Removing / installing the flow limiter for installations without water filter

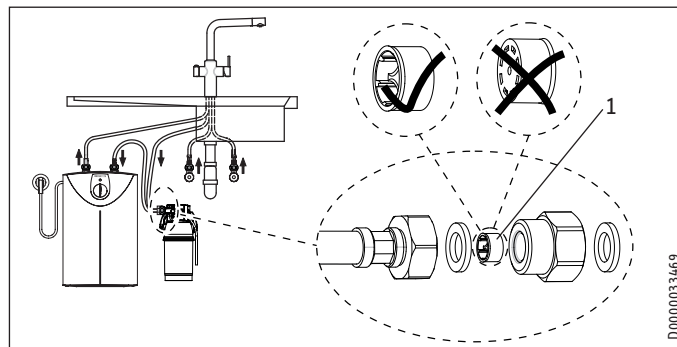
The flow limiter is fitted to the adaptor on the cold water inlet of the appliance.



1 Flow limiter

14.6 Removing / installing the flow limiter for installations with water filter

The flow limiter is installed in the adaptor before of the water filter.



1 Flow limiter

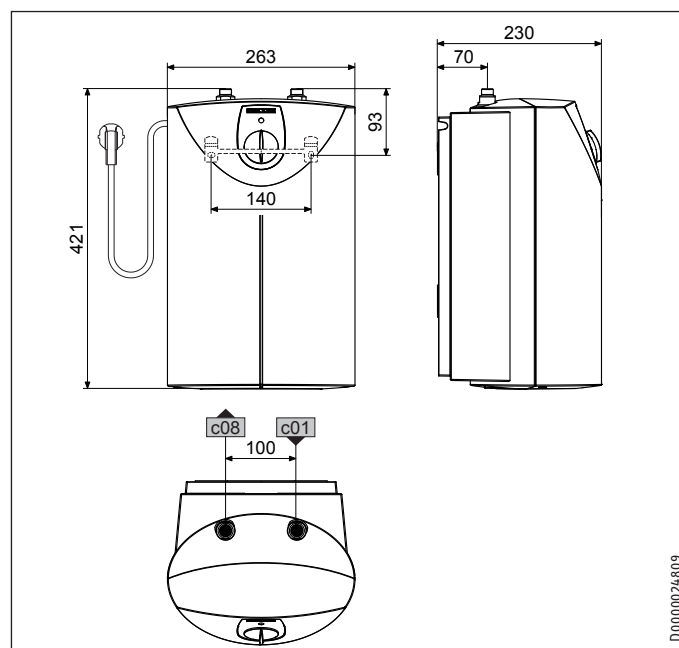
14.7 Checking the earth conductor in accordance with BGV A3

- ▶ Unplug the power cable.
- ▶ Pull off the temperature selector.
- ▶ Carry out tests at the mounting screw of the temperature controller and at the earth conductor contact of the power cable.

15. Specification

15.1 Dimensions and connections

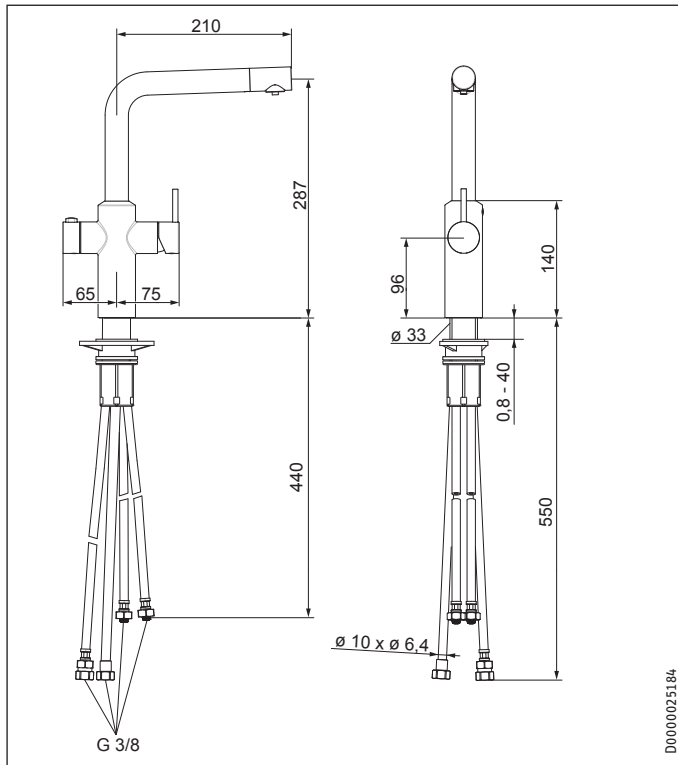
SNU HOT



		SNU HOT
c01	Cold water inlet	Male thread G 3/8 A
c08	Hot water outlet	Male thread G 3/8 A

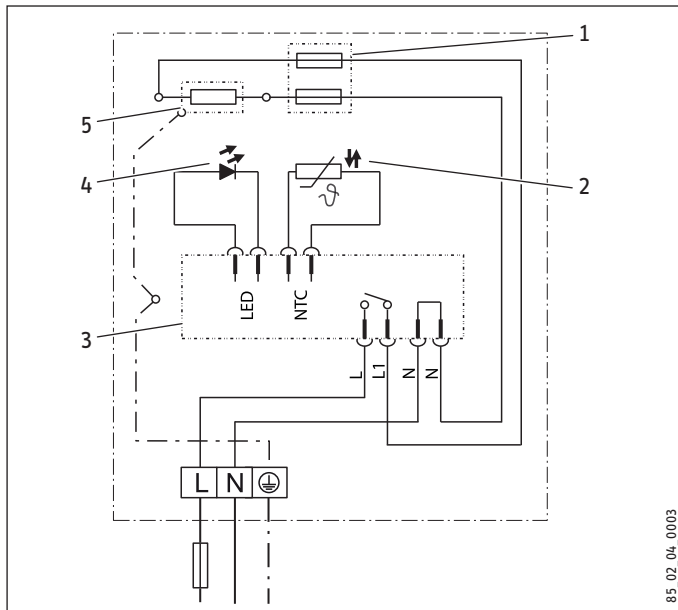
INSTALLATION Specification

HOT 3in1



15.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 220 - 240 V



- 1 Temperature limiter (safety fuses)
- 2 Temperature sensor
- 3 PCB
- 4 ON indicator (LED)
- 5 Electric heating

15.3 Heat-up time

During commissioning and when drawing off the entire content of boiling water, heat-up takes approx. 15 minutes.

15.4 Data tables

		SNU HOT+HOT 3in1 cr			SNU HOT GB + HOT 3in1 cr		
		232252			232421		
Electrical data							
Rated voltage	V	220	230	240	220	230	240
Rated output	kW	1.8	2	2.2	1.8	2	2.2
Rated current	A	8.3	8.7	9.1	8.3	8.7	9.1
Fuse/MCB rating	A	10	10	10	10	10	10
Phases		1/N/PE			1/N/PE		
Frequency	Hz	50/60			50/60		
Versions							
Type of installation		Undersink			Undersink		
Version		With special HOT 3in1 cr tap			With special HOT 3in1 cr tap		
Internal cylinder material		Plastic			Plastic		
Casing material		Plastic			Plastic		
Thermal insulation material		Polystyrene			Polystyrene		
Colour		white			white		
IP rating		IP24			IP24		
Type		Open vented/sealed unvented			Open vented/sealed unvented		
Hydraulic data							
Nominal capacity	l	5			5		
Max. flow rate, hot water	l/min	2.1			2.1		
Energy data							
Standby energy consumption/24 h at 97 °C	kWh	0.47			0.47		
Connections							
Hardness range		1			1		
Total hardness	mmol/l	1.5			1.5		
Total hardness	°dH	<8.4			<8.4		
Power supply		Safety plug type F			GB plug type G		
Application limits							
Temperature setting range	°C	Approx. 65 - 97			Approx. 65 - 97		
Max. permissible pressure	MPa	0			0		
Max. permissible inlet temperature	°C	35			35		
Dimensions							
Height/width/depth	mm	421	263	230	421	263	230
Weights							
Weight	kg	3			3		
Versions							
Type of installation					Mono mixer		
Application					Sink		
Type					Open vented/sealed unvented		
Surface area					Chrome		
Hydraulic data							
Max. flow rate, hot water	l/min	2.1			2.1		
Max. flow rate, cold water/DHW	l/min	12			12		
Application limits							
Max. permissible pressure, hot water	MPa	0			0		
Max. permissible pressure, cold water/DHW	MPa	1			1		
Max. permissible temperature, hot water	°C	97			97		
Max. permissible temperature, DHW	°C	70			70		
Weights							
Weight	kg	2.8			2.8		
Dimensions							
Outlet height	mm	287			287		
Reach	mm	210			210		

Warranty

The warranty conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products, it is increasingly the case that warranties can only be issued by those subsidiaries. Such warranties are only granted if the subsidiary has issued its own terms of warranty. No other warranty will be granted.

We shall not provide any warranty for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

NOTES

TABLE DES MATIÈRES | UTILISATION

Remarques générales

UTILISATION

1. Remarques générales	26
1.1 Consignes de sécurité	26
1.2 Autres symboles utilisés dans cette documentation	27
1.3 Unités de mesure	27
2. Sécurité	27
2.1 Utilisation conforme	27
2.2 Consignes de sécurité générales	27
2.3 Marquage CE	27
2.4 Label de conformité	27
3. Description de l'appareil et de la robinetterie	27
3.1 Réglages sur l'appareil	28
3.2 Utilisation de la robinetterie de cuisine	28
4. Nettoyage, entretien et maintenance	28
5. Aide au dépannage	28

INSTALLATION

6. Sécurité	29
6.1 Consignes de sécurité générales	29
6.2 Prescriptions, normes et directives	29
7. Description de l'appareil	29
7.1 Fournitures	29
7.2 Accessoires	29
8. Travaux préparatoires	29
8.1 Lieu d'implantation	29
9. Montage	30
9.1 Montage de la robinetterie de cuisine	30
9.2 Pose de l'appareil	30
9.3 Raccordement hydraulique	30
9.4 Raccordement électrique	32
10. Mise en service	32
10.1 Première mise en service	32
11. Mise hors service	33
12. Remise en marche	33
13. Aide au dépannage	33
14. Maintenance	33
14.1 Ouverture de l'appareil	33
14.2 Vidange de l'appareil	33
14.3 Remplacement du câble de raccordement	34
14.4 Montage / démontage du tamis	34
14.5 Montage / démontage du limiteur de débit en cas de montage sans filtre à eau	34
14.6 Montage / démontage du limiteur de débit en cas de montage avec filtre à eau	34
14.7 Contrôle du conducteur de mise à la terre selon les prescriptions Nationales en vigueur	34
15. Données techniques	34
15.1 Cotes et raccordements	34
15.2 Schéma électrique	35
15.3 Temps de Chauffage	35
15.4 Tableau de données	35

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

GABARIT DE MONTAGE (AU CENTRE DE CETTE NOTICE)

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Veuillez lire attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

Remettez cette notice au nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger

La mention indique la nature des risques encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Sont indiquées ici les mesures permettant le pallier au danger.

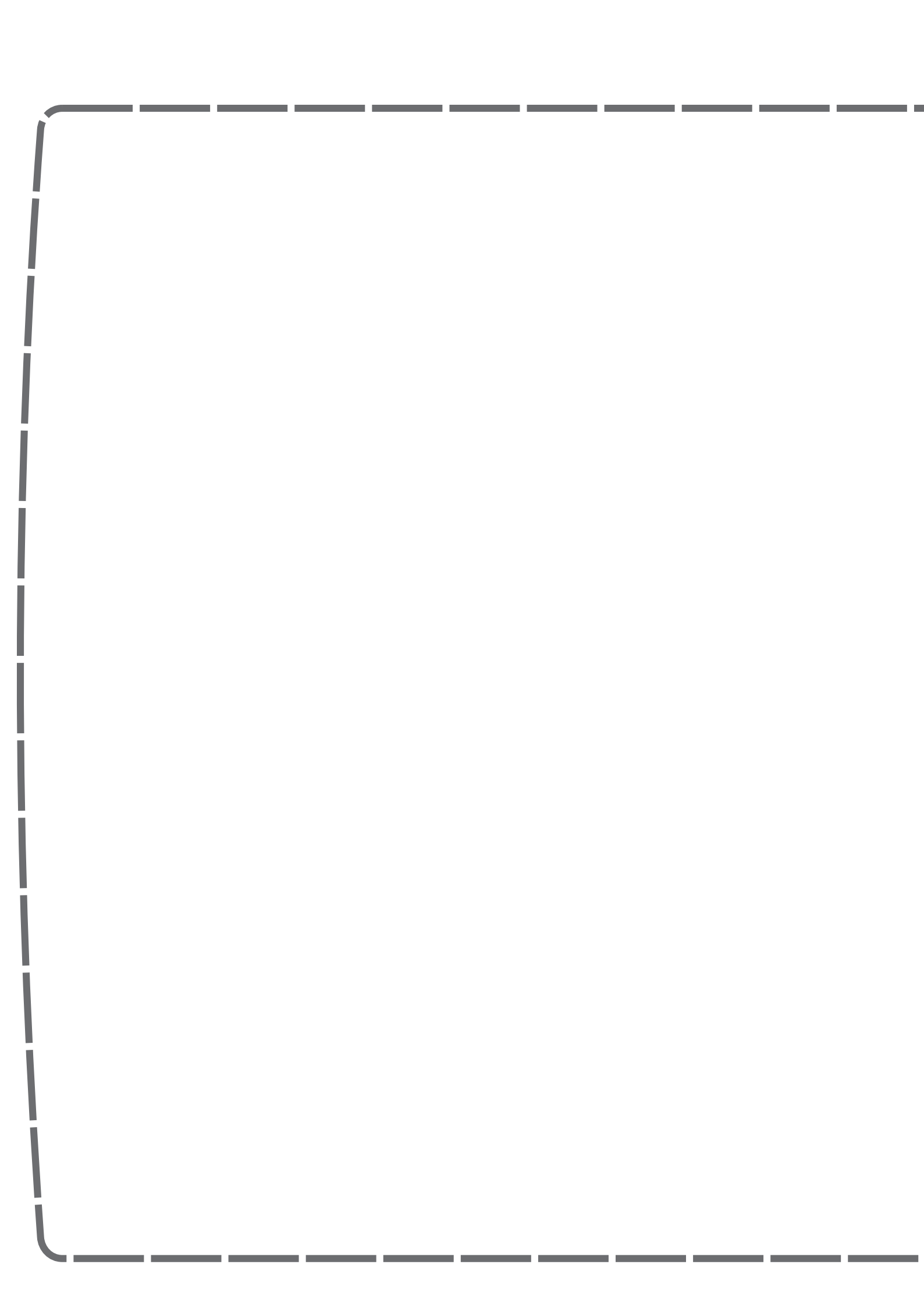
1.1.2 Symboles, nature du danger

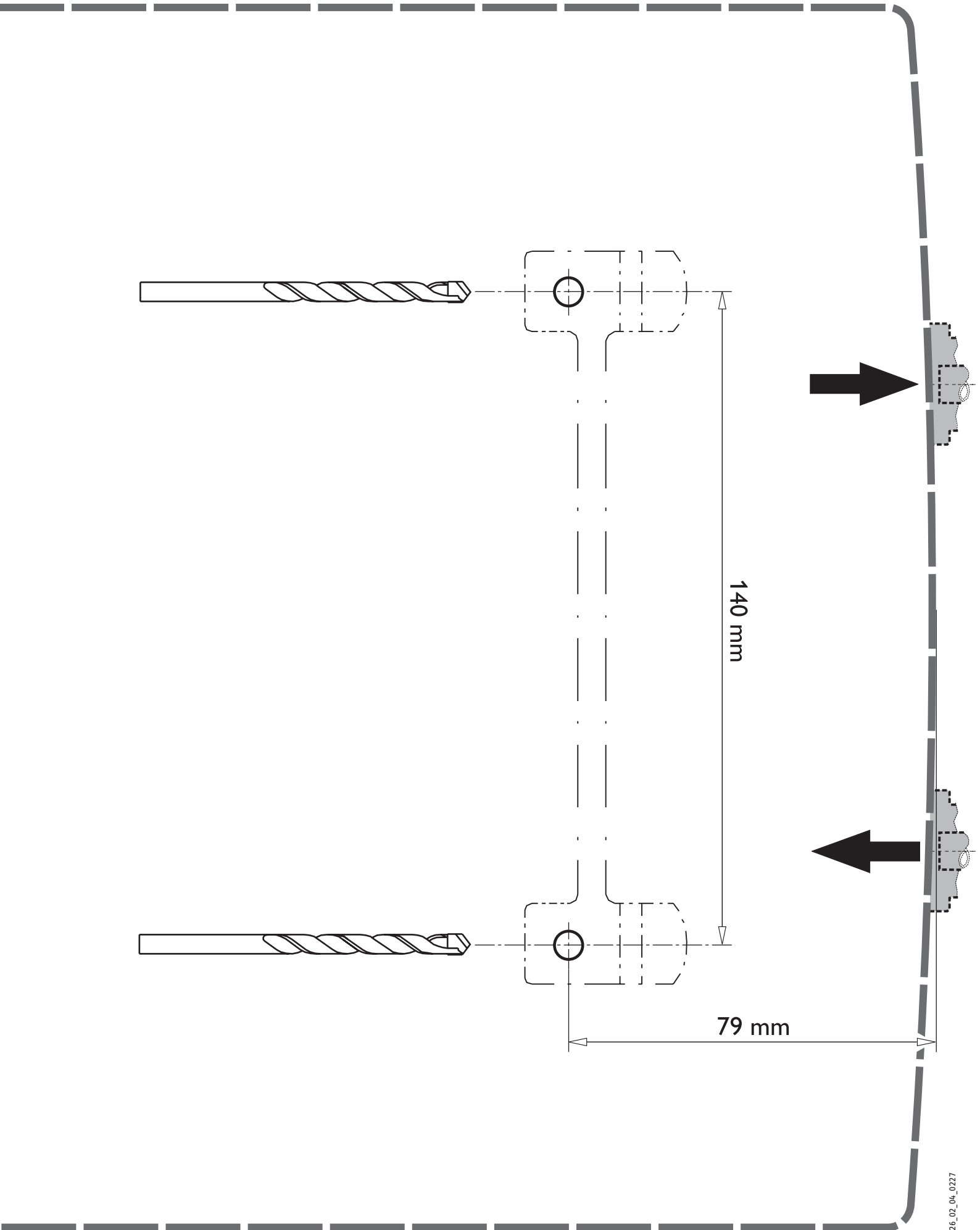
Symbole	Nature du danger
	Risque de blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébouillement)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

MONTAGESCHABLONE | INSTALLATION TEMPLATE |
GABARIT DE MONTAGE | MONTAGESJABLOON





NOTIZEN

1.2 Autres symboles utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre signale des remarques d'ordre général.

- Lisez attentivement ces remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dégâts induits, dommages causés à l'appareil, à l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

- Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites pas-à-pas.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Les appareils sont destinés à une utilisation domestique. Il peut être utilisé par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans des petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non-conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

L'appareil à écoulement libre chauffe l'eau sanitaire pratiquement jusqu'au point d'ébullition (max. 97 °C). L'appareil ne doit être utilisé qu'associé à la robinetterie de cuisine à écoulement libre/sous pression HOT 3in1.

La robinetterie de cuisine HOT 3in1 est une robinetterie à écoulement libre pour eau très chaude combinée à une robinetterie sous pression pour eau froide et chaude.

2.2 Consignes de sécurité générales



ATTENTION Brûlure

La robinetterie de cuisine peut être utilisée avec des températures supérieures à 60 °C.

Risque de brûlure à des températures de sortie d'eau supérieures à 43 °C.



ATTENTION Risque de blessure

L'appareil peut être utilisé par les enfants de 8 ans et plus ainsi que par les personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.



Dommages matériels

L'appareil et la robinetterie de cuisine doivent être protégés du gel par l'utilisateur.



Dommages matériels

Le tartre peut obstruer la sortie et ainsi soumettre l'appareil à une pression. L'appareil est ventilé par la sortie de la robinetterie de cuisine.

- Ne fermez jamais la sortie orientable et utilisez exclusivement le régulateur de jet spécial.
- N'utilisez pas de flexible avec régulateur de jet.



Dommages matériels

Le contact ponctuel mais fréquent d'eau très chaude sur les éviers de cuisine en matériaux composites peut entraîner des décolorations.



ATTENTION Risque de blessure

Le bouton de réglage de la température ne doit être retiré que par un installateur.

2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :

- directive basse tension
- directive sur la compatibilité électromagnétique

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil et de la robinetterie

L'appareil chauffe l'eau sanitaire au moyen de l'électricité. Le régulateur de température électronique commande le chauffage électrique et éteint l'appareil.

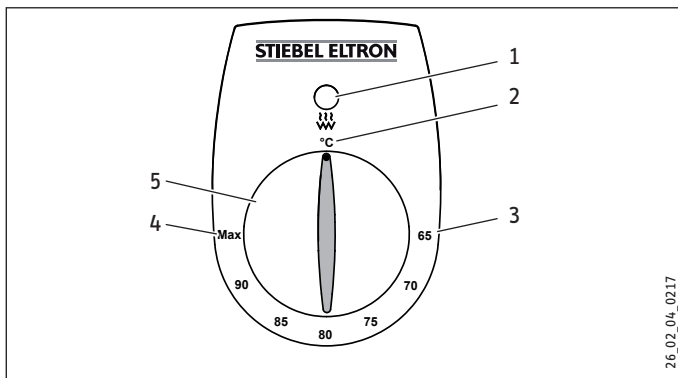
L'appareil est protégé du gel quand il est sous tension. La robinetterie de cuisine et les raccordements hydrauliques ne sont pas protégés par l'appareil.

La fonction « anti-gouttes » empêche l'écoulement d'eau d'expansion par la robinetterie de cuisine pendant la chauffe.

La robinetterie de cuisine HOT 3in1 vous permet de prélever de l'eau très chaude de l'appareil ainsi que de l'eau chaude ou froide provenant de l'alimentation générale.

Le soutirage d'eau chaude est protégé par une sécurité enfant sous la forme d'un mécanisme « pousser et tourner ». La robinetterie permet un soutirage sans dégagement de vapeur ni projections. L'eau chaude circule dans un tuyau interne, ce qui permet de toucher sans risque la surface de la robinetterie. L'eau chaude résiduelle est réintroduite de la robinetterie à l'appareil de sorte qu'au soutirage suivant, l'eau chaude coule immédiatement.

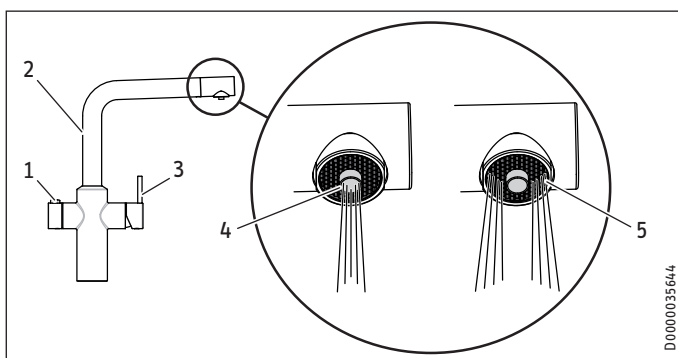
3.1 Réglages sur l'appareil



1	Témoin lumineux pour l'affichage du fonctionnement (LED) allumé en continu	Chauffe
2	Réglage de la température	°C = ARRÊT, avec protection hors gel
3	Réglage de la température	65 à 90 °C
4	Réglage de la température	97 °C
5	Bouton de réglage de la température	

La température réelle peut varier légèrement en fonction des différentes pressions de l'air.

3.2 Utilisation de la robinetterie de cuisine



1	Robinet de soutirage pour eau bouillante
	▶ Appuyez sur le bouton d'arrêt et faites tourner le robinet de soutirage de 90° vers l'avant.
2	Sortie orientable avec régulateur de jet spécial
3	Levier de commande pour la sortie d'eau froide et d'eau chaude de l'alimentation en eau centrale
4	Sortie d'eau très chaude
5	Sortie d'eau froide et chaude

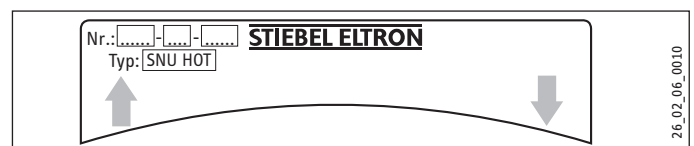
4. Nettoyage, entretien et maintenance

- ▶ N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- ▶ Contrôlez régulièrement la robinetterie de cuisine. Vous pouvez éliminer le tartre à la sortie avec les produits de détartrage du commerce. Pour détartrer le régulateur de jet spécial, sortez-le du raccord vissé.

5. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne fournit pas d'eau chaude.	Le bouton de réglage de la température est positionné sur « °C ».	Mettez l'appareil en marche en tournant le bouton de réglage de la température.
	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez les coupe-circuits du tableau de répartition de la maison.
Il est possible de soutirer uniquement de petites quantités d'eau par la robinetterie de cuisine.	Le régulateur de jet spécial du robinet de cuisine est entartré.	Détartrez ou remplacez le régulateur de jet, voir chapitre « Description de l'appareil / Accessoires ».
Impossible d'atteindre la température de > 95 °C.	Le bouton de réglage de la température n'est pas positionné sur « Max ».	Positionnez le bouton de réglage de la température sur « Max. ».
La robinetterie continue de couler plus de 2 secondes après le soutirage d'eau chaude.	La cartouche filtrante contient de l'air.	Purgez la cartouche filtrante, voir également les instructions d'utilisation et d'installation du kit de démarrage pour système de filtrage de l'eau.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause. Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons un fonctionnement optimal et en toute sécurité de l'appareil que si vous utilisez l'appareil avec la robinetterie de cuisine à écoulement libre/sous pression HOT 3in1. N'utilisez pour l'appareil et la robinetterie que les accessoires et pièces de rechange d'origine.

6.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.



Domages matériels

L'appareil ne fonctionne pas si les raccordements hydrauliques sont inversés.



Domages matériels

Le chauffe-eau ne doit pas être soumis à la pression de l'eau. La pression de l'eau peut détruire le joint d'étanchéité du ballon intérieur et entraîner des dégâts des eaux.

Cartouche filtrante pour SNU HOT

Plage de dureté	Dureté totale	Dureté totale (total Ca + Mg)	Cartouche filtrante
1 (doux)	< 8,4 °dH	< 1,5 mmol/l	recommandée
2 (moyenne)	de 8,4 à 14 °dH	de 1,5 à < 2,5 mmol/l	nécessaire
3 (élevée)	> 14 °dH	> 2,5 mmol/l	nécessaire



Remarque

Pour un fonctionnement optimal, il est recommandé d'utiliser une eau sanitaire avec une plage de dureté 1. Cela évite l'accumulation de tartre dans l'appareil. Nous recommandons toujours le montage d'un adoucisseur, voir chapitre « Accessoires ». Il permet d'améliorer le goût, l'odeur et l'aspect de l'eau.

7. Description de l'appareil

7.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :

- Support d'accrochage
- de cuisine à écoulement libre
- Garnitures d'étanchéité
- 2 tamis
- Adaptateur avec limiteur de débit intégré
- Embout à olive
- Sécurité pour flexible
- Matériel de fixation

7.2 Accessoires

- Kit de démarrage de base pour système de filtrage de l'eau, Réf. 233231, avec cartouche, flexible de raccordement, support mural et bandelette réactive
- Kit de démarrage Confort pour système de filtrage de l'eau, Réf. 233232, avec cartouche, flexible de raccordement, support mural, bandelette réactive et débitmètre
- Cartouches filtrantes (3 pièces), Réf. 233230
- Régulateur de jet spécial, Réf. 298699
- Tamis, Réf. 298700

8. Travaux préparatoires

- ▶ Rincez soigneusement la conduite d'eau.

Installation hydraulique

Une soupape de sécurité est superflue.

Robinetterie

- ▶ Utilisez uniquement la robinetterie de cuisine HOT 3in1. La mise en place d'une autre robinetterie n'est pas autorisée.

Système de filtrage de l'eau

- ▶ Utilisez le kit de démarrage pour système de filtrage de l'eau, voir le chapitre « Accessoires ».

8.1 Lieu d'implantation



Domages matériels

L'appareil doit être installé uniquement dans un local hors gel.

- ▶ Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.

L'appareil convient pour un montage sous évier.

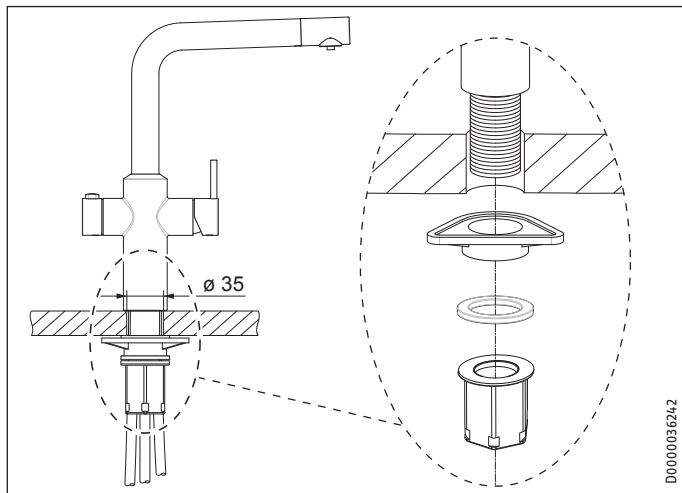


Domages matériels

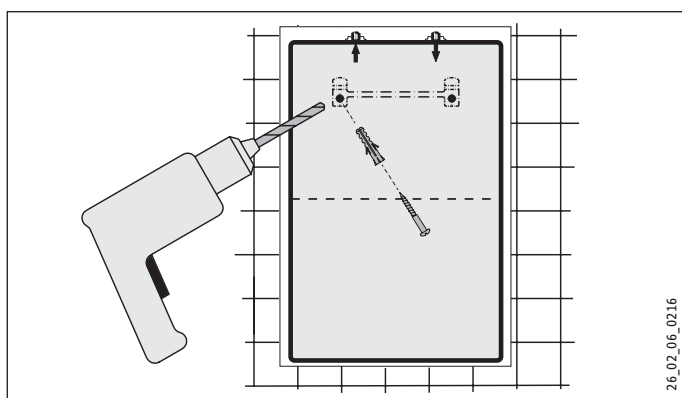
L'appareil doit être fixé sur un mur suffisamment porteur.

9. Montage

9.1 Montage de la robinetterie de cuisine



9.2 Pose de l'appareil

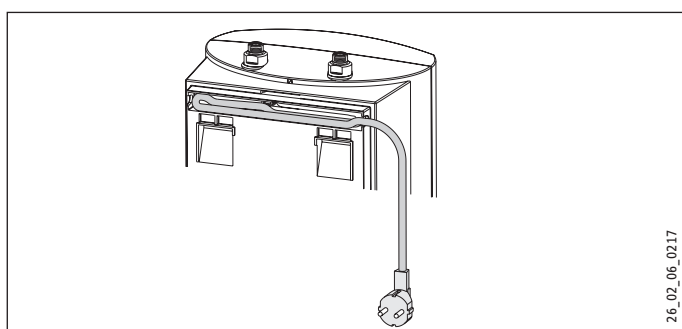


- ▶ Reportez les trous de perçage à l'aide du gabarit de montage, voir le chapitre « Gabarit de montage ».
- ▶ Percez les trous, puis introduisez des chevilles adaptées.
- ▶ Fixez le support d'accrochage à l'aide de vis adaptées.
- ▶ Suspendez l'appareil au support d'accrochage.



Remarque

Vous pouvez placer l'excédent de câble de raccordement dans la réserve à câble.



9.3 Raccordement hydraulique



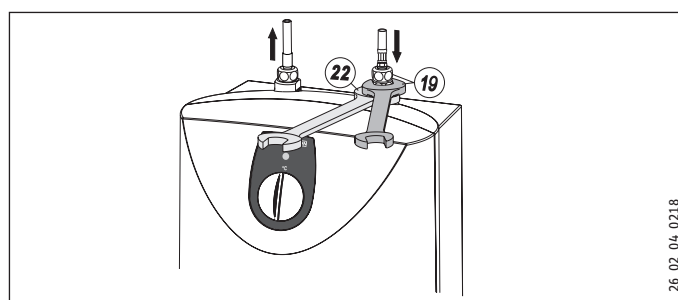
Remarque

Si la robinetterie n'est pas raccordée à une alimentation en eau chaude sanitaire centrale, obturez le flexible de raccordement à l'aide d'un manchon double.



Domages matériels

- Pour que l'appareil fonctionne, les tamis et le régulateur de débit doivent être montés.
- Les flexibles ne doivent pas être pliés.
- Lors du vissage des raccords vissés, exercez une force contraire à l'aide d'une clé universelle.



Domages matériels

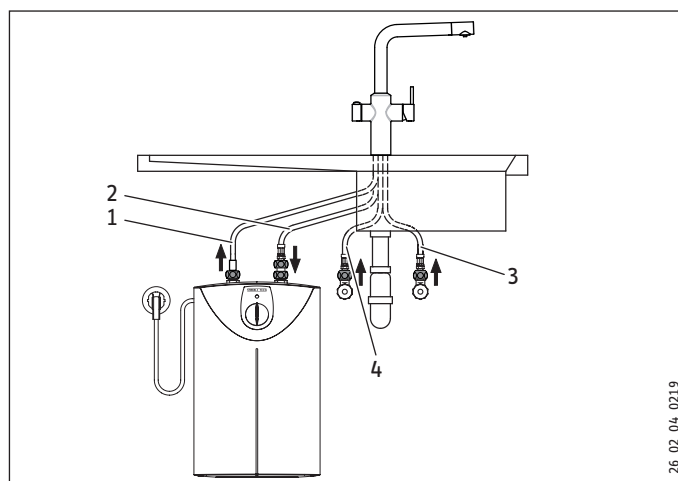
- L'automate d'eau très chaude peut perdre son étanchéité.
 - ▶ L'automate d'eau très chaude ne doit pas être mis sous pression.
 - ▶ Prenez garde de ne pas intervertir les tuyaux de raccordement.



Remarque

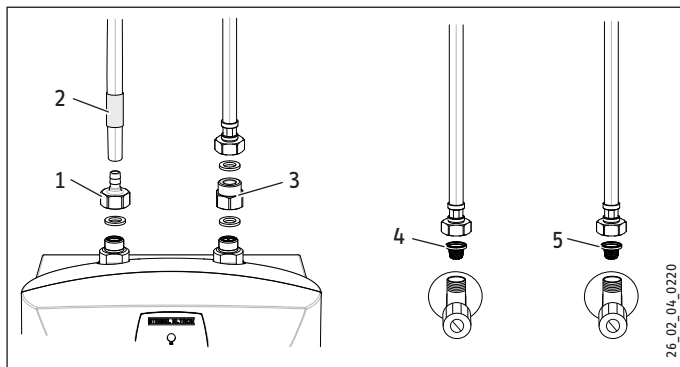
Assurez-vous que les flexibles de raccordement ne sont pas pliés et évitez toute contrainte de traction lors du montage.

9.3.1 Montage sans filtre à eau (jusqu'à une dureté de 1)



1	Sortie d'eau très chaude	Flexible en silicone
2	Arrivée d'eau froide vers l'appareil	Flexible long avec fil bleu
3	Arrivée d'eau froide vers la robinetterie	Flexible court avec fil bleu
4	Arrivée d'eau chaude vers la robinetterie	Flexible court avec fil rouge

Raccordement des flexibles sans filtre à eau



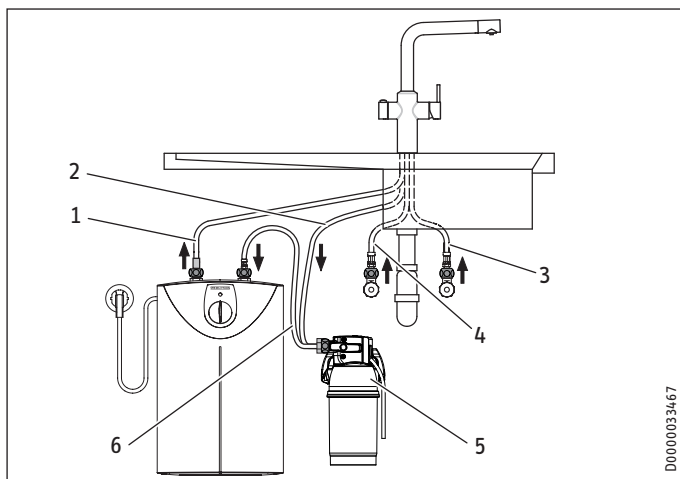
- 1 Embout à olive
- 2 Sécurité pour flexible
 ▶ Avant le montage du flexible, insérez la sécurité pour flexible sur le flexible puis par-dessus l'embout à olive.
 Pour faciliter le montage de la sécurité pour flexible, humidifiez le flexible avec un peu de liquide vaisselle.
- 3 Adaptateur avec limiteur de débit
- 4 Tamis pour l'arrivée d'eau chaude
- 5 Tamis pour l'arrivée d'eau froide

9.3.2 Montage avec filtre à eau



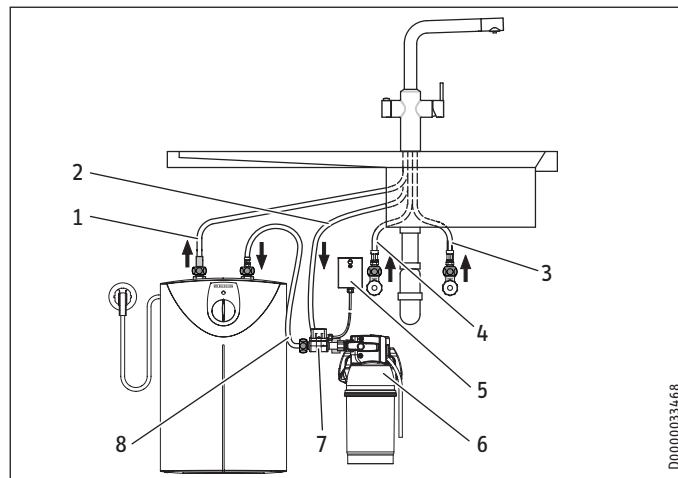
Dommages matériels

Utilisez les systèmes de filtrage d'eau homologués, voir le chapitre « Accessoires ».



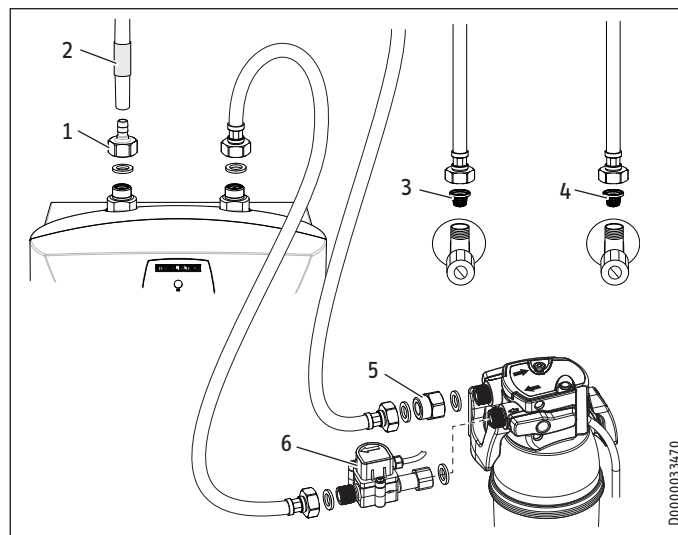
- 1 Sortie d'eau très chaude Flexible en silicone
- 2 Arrivée d'eau froide vers le filtre Flexible long avec fil bleu
- 3 Arrivée d'eau froide vers la robinetterie Flexible court avec fil bleu
- 4 Arrivée d'eau chaude vers la robinetterie Flexible court avec fil rouge
- 5 Filtre à eau
- 6 Arrivée d'eau froide vers l'appareil Flexible du système de filtrage de l'eau

Montage avec filtre à eau et débitmètre



- 1 Sortie d'eau très chaude Flexible en silicone
- 2 Arrivée d'eau froide vers le filtre Flexible long avec fil bleu
- 3 Arrivée d'eau froide vers la robinetterie Flexible court avec fil bleu
- 4 Arrivée d'eau chaude vers la robinetterie Flexible court avec fil rouge
- 5 Unité d'affichage Débitmètre
- 6 Filtre à eau
- 7 Débitmètre avec affichage de remplacement de la cartouche
- 8 Arrivée d'eau froide vers l'appareil Flexible du système de filtrage de l'eau

Raccordement des flexibles avec filtre à eau



- 1 Embout à olive
- 2 Sécurité pour flexible
 ▶ Avant le montage du flexible, insérez la sécurité pour flexible sur le flexible puis par-dessus l'embout à olive.
 Pour faciliter le montage de la sécurité pour flexible, humidifiez le flexible avec un peu de liquide vaisselle.
- 3 Tamis pour l'arrivée d'eau chaude
- 4 Tamis pour l'arrivée d'eau froide
- 5 Adaptateur avec limiteur de débit
- 6 Débitmètre

INSTALLATION

Mise en service

9.4 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT Électrocution
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.

Procédez comme suit pour le raccordement électrique de l'appareil :

- ▶ Le câble de raccordement muni de la fiche est conçu pour une prise électrique à contact protégé. Cette prise doit être accessible après l'installation de l'appareil.
- ▶ Il est également possible de raccorder l'appareil de façon permanente au réseau électrique (boîte de raccordement). Le raccordement doit pouvoir être déconnecté du réseau par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm. À noter qu'une réinitialisation doit éventuellement être réalisée avec l'aide d'une deuxième personne dans le cas où l'appareil est éloigné du disjoncteur.
- ▶ Il est interdit de raccorder l'appareil par une prise murale.



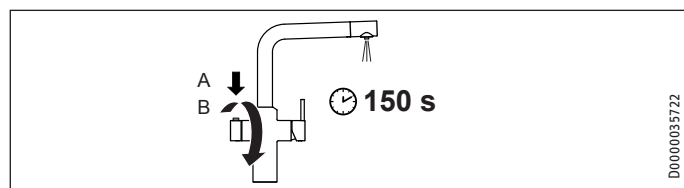
Remarque
Vous pouvez raccorder l'appareil via une horloge de programmation.

10. Mise en service

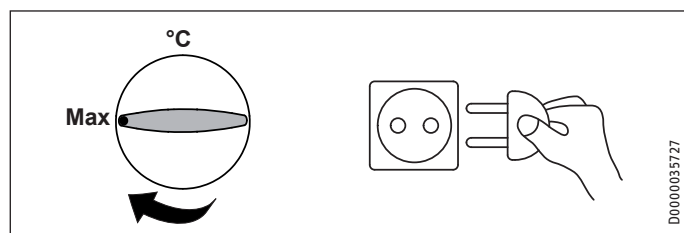


AVERTISSEMENT Électrocution
La mise en service doit être réalisée par un installateur dans le respect des prescriptions de sécurité.

10.1 Première mise en service



- ▶ Enfoncez le bouton d'arrêt et tournez le robinet de soutirage sur 90° vers l'avant jusqu'à ce que les conduites d'eau et l'appareil soient purgés et que l'eau s'écoule à plein débit (env. 150 secondes).



- ▶ Réglez le bouton de réglage de la température sur Max.
- ▶ Branchez la fiche de secteur.

10.1.1 Détection de la marche à sec

L'électronique dans l'appareil effectue une détection de marche à sec.

LED	allumé pendant 20 s.	L'appareil chauffe
LED	éteint pendant 40 s	Analyse du système électronique



Remarque
Pendant la détection de la marche à sec, l'appareil ne doit pas être utilisé.
Lors de la première chauffe, une température de 90°C max sera atteinte au bout de 15 minutes.

Après le réchauffement, la LED clignote

3 clignotements éteint pendant 5 s 3 clignotements éteint pendant 5 s

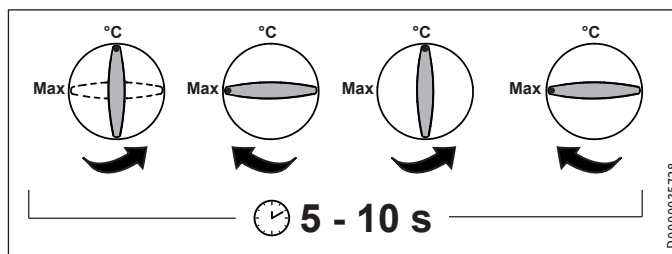
le processus d'étalonnage n'a pas encore été effectué.

10.1.2 Étalonnage pour la mesure de température maximale



ATTENTION Brûlure
Pendant l'étalonnage, de l'eau très chaude sort par la robinetterie. De l'eau et de la vapeur sortent pendant env. 2 minutes.
▶ Positionnez la sortie orientable au-dessus de l'évier de cuisine.

- ▶ Effectuez un étalonnage pour la mesure de température maximale.



- ▶ Placez le bouton du thermostat de l'appareil successivement sur les différentes positions pendant 10 secondes.

Acquittement de l'action :

LED	allumé pendant 2 s.	4 clignotements	allumé pendant 2 s.	4 clignotements
-----	---------------------	-----------------	---------------------	-----------------



Remarque
Pendant l'étalonnage, ne soutirez pas d'eau, sinon le régulateur ne pourra pas effectuer la mesure de température maximale.
Vous ne pouvez interrompre l'étalonnage qu'en débranchant la fiche d'alimentation.
Pour des raisons de sécurité, l'étalonnage ne peut pas être effectué deux fois de suite. Dans une telle situation, effectuez d'abord une réinitialisation (RESET).
Après étalonnage, il peut se passer 10 secondes avant que l'eau soutirée sorte par la sortie orientable.

10.1.3 RESET

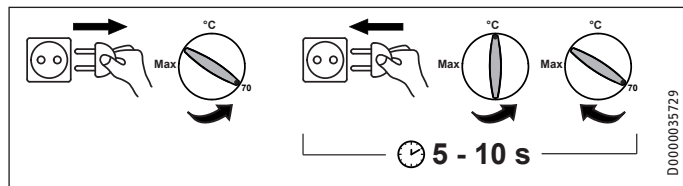


Remarque

Avant d'effectuer une réinitialisation, l'eau dans l'appareil doit refroidir.

- ▶ Ouvrez le robinet de soutirage d'eau très chaude pendant environ 2 minutes.

RESET vous permet de rétablir la température maximale sur la configuration usine de 90 °C.



Acquittement de l'action :

LED	allumé pendant 2 s.	4 clignotements	allumé pendant 2 s.	4 clignotements
-----	---------------------	-----------------	---------------------	-----------------

- ▶ Vérifiez le fonctionnement de l'appareil et de la robinetterie de cuisine.
Tout le contenu de l'appareil doit être chauffé une fois, voir le chapitre « Données techniques / Temps de chauffe ».

10.1.4 Remise de l'appareil

- ▶ Expliquez à l'utilisateur le fonctionnement de l'appareil et de la robinetterie de cuisine. Familiarisez-le avec leur utilisation.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- ▶ Transmettez les présentes instructions et, le cas échéant, les notices d'emploi des accessoires.

11. Mise hors service

- ▶ Déconnectez l'appareil du raccordement électrique en débranchant la prise.
- ▶ Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Maintenance »).

12. Remise en marche

Voir le chapitre « Première mise en service ».

13. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne fournit pas d'eau très chaude.	Le filtre de la conduite d'arrivée d'eau froide sur la vanne coudée est bouché. Le limiteur de température s'est déclenché.	Nettoyez ou remplacez les tamis, voir chapitre « Description de l'appareil / Accessoires ». Remédiez à l'origine de cette erreur et remplacez le thermostat ainsi que le module du limiteur de température (fusibles).
La DEL est allumée, l'appareil ne chauffe pas.	Le régulateur de température ne fonctionne pas.	Effectuez une réinitialisation et étalonnez l'appareil à nouveau, voir le chapitre « Première mise en service ».

Problème	Cause	Solution
Il est possible de soustraire uniquement de petites quantités d'eau par la robinetterie de cuisine.	Le régulateur de jet spécial du robinet de cuisine est entartré.	Détartrez ou remplacez le régulateur de jet, voir chapitre « Description de l'appareil / Accessoires ».
L'appareil ne chauffe pas, la DEL clignote rapidement.	L'appareil a détecté une marche à sec.	Laissez l'appareil refroidir à < 40 °C. Recommencez la première mise en service.
La LED clignote après l'opération de chauffe : 3 clignotements, arrêt pendant 5 s, 3 clignotements, arrêt pendant 5 s.	L'appareil a été mis en service sans avoir été étalonné.	Étalonnez l'appareil, voir le chapitre « Première mise en service ».
Pendant la chauffe, de la vapeur sort de la robinetterie, l'eau bout.	Le corps de chauffe est entartré.	Effectuez une réinitialisation et étalonnez l'appareil à nouveau, voir le chapitre « Première mise en service ».

14. Maintenance

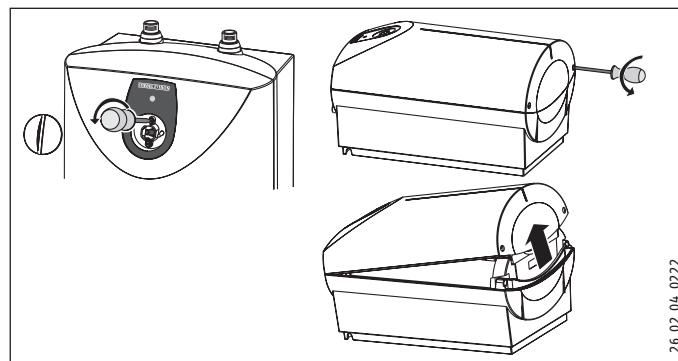


AVERTISSEMENT Électrocution

Avant toute intervention sur l'appareil, débranchez-le de son raccordement au secteur électrique.

- ▶ Démontez l'appareil pour exécuter les travaux de maintenance.

14.1 Ouverture de l'appareil



- ▶ Retirez le bouton de réglage de température.
- ▶ Dévissez les vis qui se trouvent sous le bouton de réglage de la température.
- ▶ Abaissez les vis de verrouillage vers l'intérieur, pivotez le cache et retirez-le.

14.2 Vidange de l'appareil

Vous pouvez vidanger l'appareil pour les opérations de maintenance ou pour le protéger du gel.



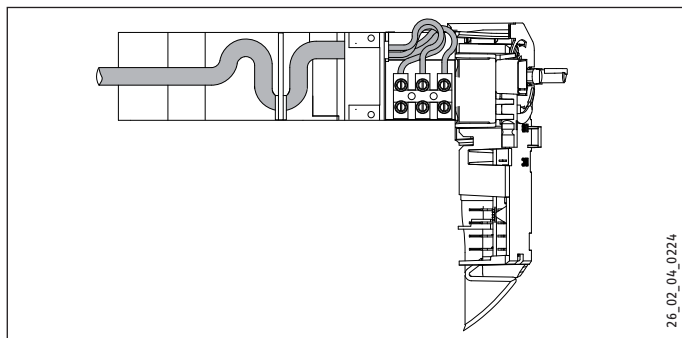
ATTENTION Risque de brûlure

L'eau sortant de l'appareil lors de la vidange peut être très chaude.

- ▶ Vidangez l'appareil par les manchons de raccordement « Arrivée d'eau froide » et « Sortie d'eau très chaude ».
- ▶ Stockez un appareil démonté en le protégeant du gel, car il reste de l'eau à l'intérieur qui pourrait geler et causer des dommages.

14.3 Remplacement du câble de raccordement

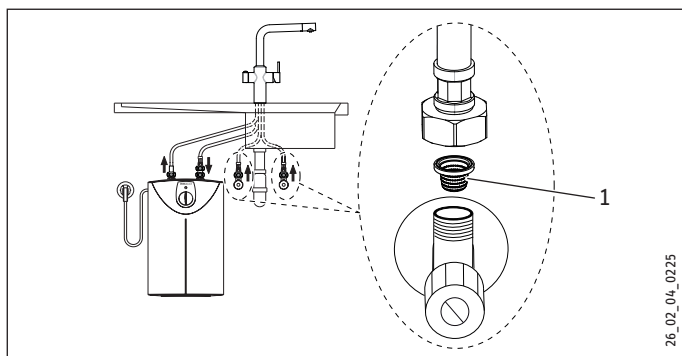
- ▶ Le câble de raccordement doit être remplacé par un installateur en utilisant une pièce de rechange d'origine. Il est également possible d'utiliser le câble de raccordement « H05VV-F3x1,0 ».



- ▶ Posez le câble de raccordement dans le guide du support.

14.4 Montage / démontage du tamis

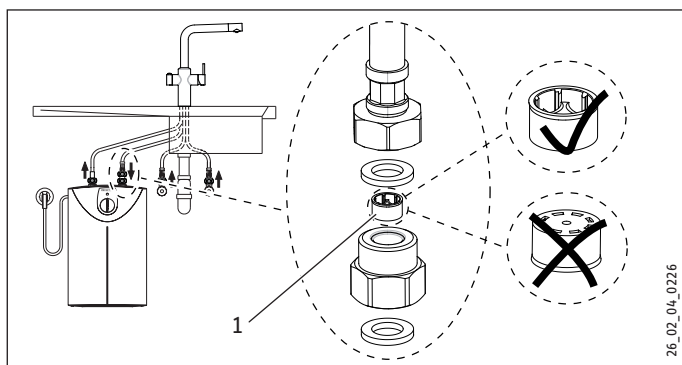
Les tamis se montent dans la vanne coudée.



1 Filtre

14.5 Montage / démontage du limiteur de débit en cas de montage sans filtre à eau

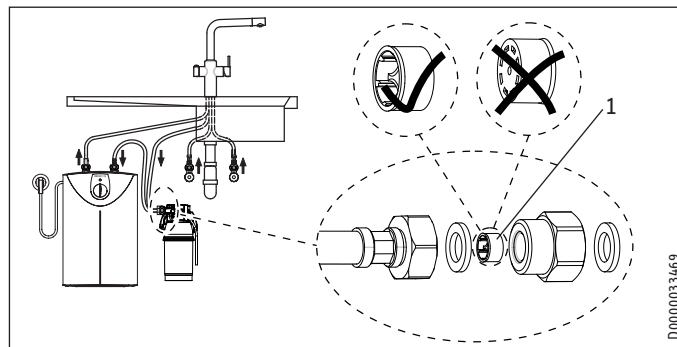
Le limiteur de débit se monte dans la pièce de jonction sur le raccordement « Arrivée Eau Froide » de l'appareil.



1 Limiteur de débit

14.6 Montage / démontage du limiteur de débit en cas de montage avec filtre à eau

Le limiteur de débit s'insère dans le raccord avant le filtre à eau.



1 Limiteur de débit

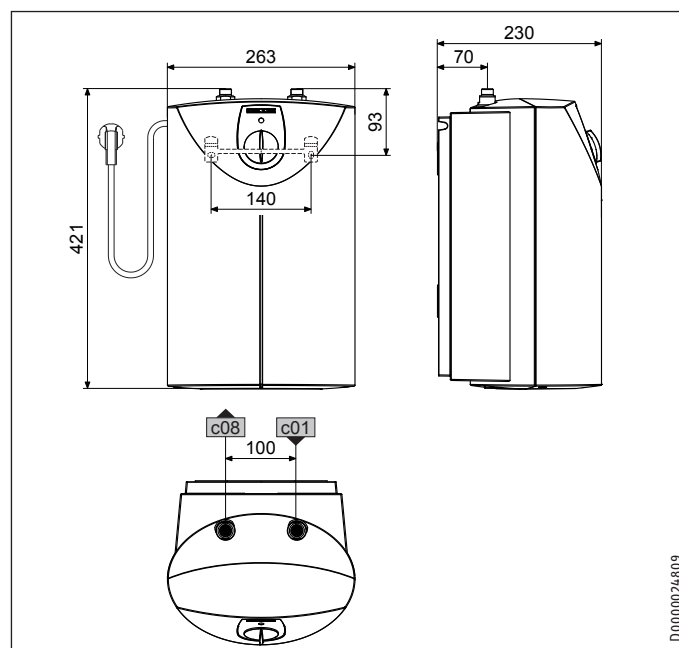
14.7 Contrôle du conducteur de mise à la terre selon les prescriptions Nationales en vigueur

- ▶ Débranchez la fiche du câble d'alimentation.
- ▶ Retirez le bouton de réglage de température.
- ▶ Effectuez les mesures sur la vis de fixation du thermostat et sur le conducteur de mise à la terre du câble de raccordement.

15. Données techniques

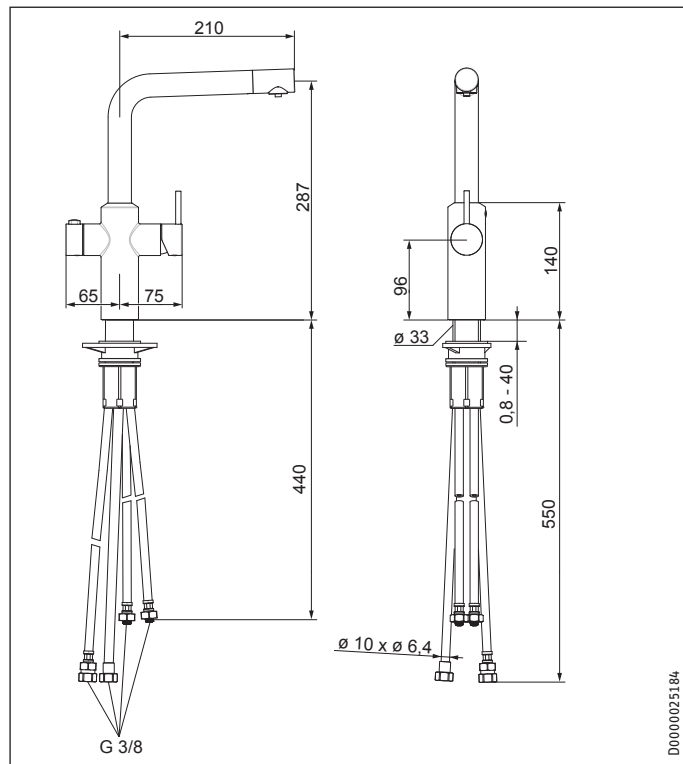
15.1 Cotes et raccordements

SNU HOT



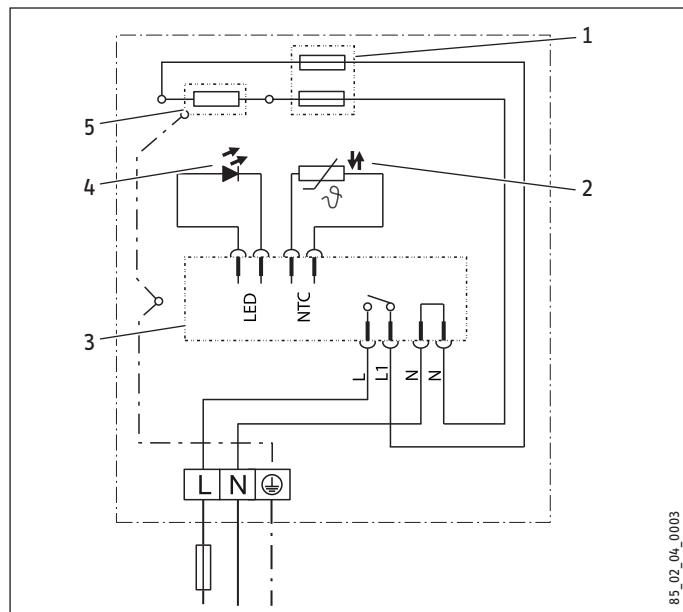
		SNU HOT
c01	Eau froide arrivée	Filetage mâle G 3/8 A
c08	Sortie d'eau très chaude	Filetage mâle G 3/8 A

HOT 3in1



15.2 Schéma électrique

1/N/PE ~ 220 - 240 V



- 1 Limiteur de température (fusibles)
- 2 Sonde de température
- 3 Électronique
- 4 Témoin de fonctionnement (LED)
- 5 Chauffage électrique

15.3 Temps de Chauffe

Lors de la première mise en service et lorsque tout le contenu en eau chaude a été prélevé, la chauffe prend env. 15 minutes.

15.4 Tableau de données

		SNU HOT+HOT 3in1 cr			SNU HOT GB + HOT 3in1 cr		
		232252			232421		
Données électriques							
Tension nominale	V	220	230	240	220	230	240
Puissance nominale	kW	1,8	2	2,2	1,8	2	2,2
Courant nominal	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Protection	A	10	10	10	10	10	10
Phases		1/N/PE			1/N/PE		
Fréquence	Hz	50/60			50/60		
Versions							
Type de montage		Sous évier			Sous évier		
Exécution		Avec robinetterie spéciale HOT 3in1 cr			Avec robinetterie spéciale HOT 3in1 cr		
Matériau du ballon intérieur		Matière synthétique			Matière synthétique		
Matériau du boîtier		Matière synthétique			Matière synthétique		
Matériau de l'isolation thermique		Polystyrène			Polystyrène		
Couleur		blanc			blanc		
Indice de protection (IP)		IP24			IP24		
Type de construction		ouvert / fermé			ouvert / fermé		
Données hydrauliques							
Capacité nominale	l	5			5		
Débit max. d'eau très chaude	l/min	2,1			2,1		
Données énergétiques							
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 97 °C	kWh	0,47			0,47		
Raccordements							
Plage de dureté		1			1		
Dureté totale	mmol/l	1,5			1,5		
Dureté totale	°dH	<8,4			<8,4		
Raccordement électrique		Fiche de sécurité type F			Fiche GB type G		
Limites d'utilisation							
Plage de réglage de température	°C	env. 65 - 97			env. 65 - 97		
Pression max. admissible	MPa	0			0		
Température d'arrivée maxi admissible	°C	35			35		
Dimensions							
Hauteur/Largeur/Profondeur	mm	421	263	230	421	263	230
Poids							
Poids	kg	3			3		
Versions							
HOT 3in1 cr							
Type de montage		Robinetterie monotrou			Robinetterie monotrou		
Application		Évier			Évier		
Type de construction		ouvert / fermé			ouvert / fermé		
Finition		Chrome			Chrome		
Données hydrauliques							
Débit max. d'eau très chaude	l/min	2,1			2,1		
Débit max. eau froide/chaude	l/min	12			12		

		HOT 3in1 cr
Limites d'utilisation		
Pression max. admissible d'eau très chaude	MPa	0
Pression max. admissible de l'eau froide/chaude	MPa	1
Température max. admissible d'eau très chaude	°C	97
Température max. admissible de l'eau chaude	°C	70
Poids		
Poids	kg	2,8
Dimensions		
Hauteur du bec	mm	287
Dépassement du bec	mm	210

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination de des matériaux conformément à la réglementation nationale.

NOTES

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen	38
1.1 Veiligheidsaanwijzingen	38
1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie	39
1.3 Maateenheden	39
2. Veiligheid	39
2.1 Voorgescreven gebruik	39
2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen	39
2.3 CE-logo	39
2.4 Keurmerk	39
3. Beschrijving van het toestel en de kraan	39
3.1 Instellingen op het toestel	40
3.2 Bediening van de keukenkraan	40
4. Reiniging, verzorging en onderhoud	40
5. Problemen verhelpen	40

INSTALLATIE

6. Veiligheid	41
6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen	41
6.2 Voorschriften, normen en bepalingen	41
7. Toestelbeschrijving	41
7.1 Leveringsomvang	41
7.2 Toebehoren	41
8. Voorbereidingen	41
8.1 Montageplaats	41
9. Montage	42
9.1 Keukenkraan monteren	42
9.2 Toestel monteren	42
9.3 Wateraansluiting	42
9.4 Elektriciteit aansluiten	44
10. Ingebruikname	44
10.1 Eerste ingebruikname	44
11. Buitendienststelling	45
12. Opnieuw in gebruik nemen	45
13. Storingen verhelpen	45
14. Onderhoud	45
14.1 Toestel openen	45
14.2 Het toestel aftappen	45
14.3 Aansluitkabel vervangen	46
14.4 Zeef demonteren/monteren	46
14.5 Doorstroomvolumebegrenzer demonteren/monteren bij montage zonder waterfilter	46
14.6 Doorstroomvolumebegrenzer demonteren/monteren bij montage met waterfilter	46
14.7 Controle van de aardleiding conform BGV A3	46
15. Technische gegevens	46
15.1 Afmetingen en aansluitingen	46
15.2 Elektriciteitsschema	47
15.3 Opwarmduur	47
15.4 Gegevenstabellen	47

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

MONTAGESJABLOON (IN HET MIDDEN VAN DEZE HANDLEIDING)

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk "Bediening" is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de installateur.



Info

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Opbouw veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar

Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.

► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranden (Verbranding, verschroeijing)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht genomen worden.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht genomen worden.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht genomen worden.

BEDIENING

Veiligheid

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

► Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden



Info

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

De toestellen zijn bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eventueel ook buiten een huishouden gebruikt worden, bijv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor de gebruikte accessoires.

Het open (drukloze) toestel verwarmt drinkwater bijna tot aan het kookpunt (max. 97 °C). Het toestel mag alleen in combinatie met de open/gesloten keukenkraan HOT 3in1 gebruikt worden.

De HOT 3in1 keukenkraan is een gecombineerde drukloze kraan voor heet water en een drukvaste kraan voor koud en warm water.

2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen



VOORZICHTIG verbranding

De keukenkraan kan warmer worden dan 60 °C.

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.



WAARSCHUWING letsel

Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel zijn geïnstrueerd en de gevaren die daaruit ontstaan, hebben begrepen. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.



Materiële schade

Het toestel en de keukenkraan moeten door de gebruiker tegen vorst beschermd worden.



Materiële schade

Kalk kan de uitloop afsluiten en op die manier het toestel onder druk zetten. Door de uitloop van de keukenkraan wordt het toestel geventileerd.

- Sluit nooit de uitloop van de zwenkkraan af en gebruik uitsluitend de speciale straalregelaar.
- Gebruik geen slang met straalregelaar.



Materiële schade

Wanneer heet water voortdurend, puntsgewijs in contact komt met een gootsteen van composietmateriaal kunnen kleurveranderingen optreden.



WAARSCHUWING letsel

Slechts een installateur heeft toestemming de temperatuurinstelknop eraf te trekken.

2.3 CE-logo

Het CE-logo geeft aan dat het toestel voldoet aan alle fundamentele vereisten:

- Laagspanningsrichtlijn
- Richtlijn voor de elektromagnetische compatibiliteit

2.4 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Beschrijving van het toestel en de kraan

Het toestel verwarmt op elektrische wijze tapwater. De elektronische thermostaat regelt de elektrische verwarming en schakelt het toestel uit.

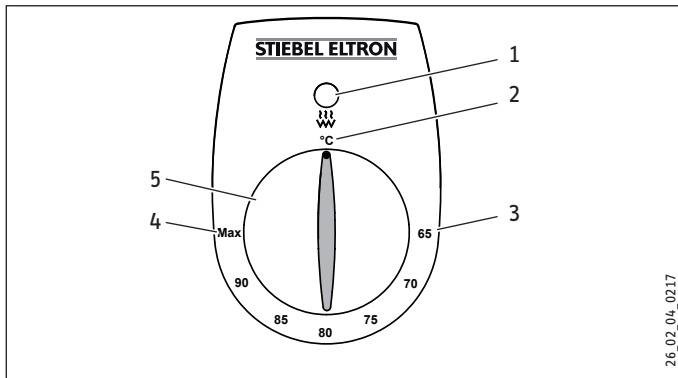
Het toestel is tegen vorst beschermd, wanneer het van stroom voorzien is. Het toestel biedt de keukenkraan en de wateraansluitingen geen bescherming tegen vorst.

De "antidruppel"-functie voorkomt dat bij het verhitten expansiewater uit de keukenkraan loopt.

Met de keukenkraan HOT 3in1 kunt u zowel heet water uit het toestel aftappen als warm of koud water uit de centrale watervoorziening.

Het druk-draai-mechanisme bij het tappen van heet water fungeert als kinderbeveiliging. Met de kraan is het mogelijk damp- en spatvrij te tappen. Het hete water wordt door een inwendige slang geleid en daardoor kan het oppervlak van de kraan zonder risico aangeraakt worden. Het resterende water wordt uit de kraan naar het toestel teruggeleid. Daardoor stroomt er meteen heet water uit, wanneer de volgende keer wordt getapt.

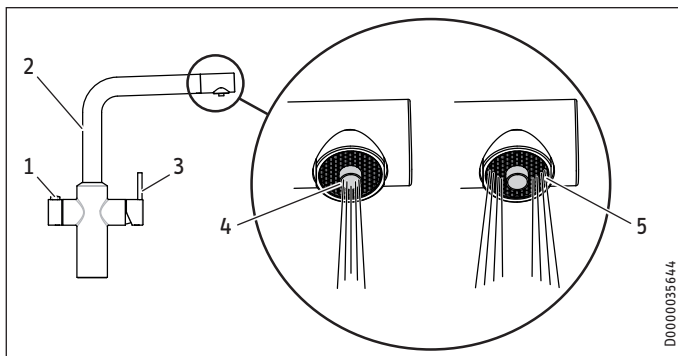
3.1 Instellingen op het toestel



1	Waarschuwinglampje voor werkingsindicatie (LED)	permanent verlicht	verwarmen
2	Temperatuurstelling	°C = UIT, met vorstbescherming	
3	Temperatuurstelling	65 - 90 °C	
4	Temperatuurstelling	97 °C	
5	Temperatuurstelknop		

De werkelijke temperatuur kan afhankelijk van de luchtdruk enigszins afwijken.

3.2 Bediening van de keukenkraan



1	Aftapventiel voor kokend water	►Druk de arreteerknop in en draai het aftapventiel 90° naar voren.
2	Zwenkkraan met speciale straalregelaar	
3	Bedieningshendel voor toevoer van koud en warm water uit de centrale watervoorziening	
4	Heetwateruitloop	
5	Koud- en warmwateruitloop	

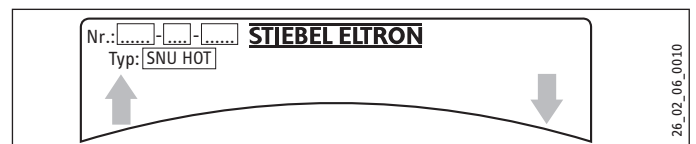
4. Reiniging, verzorging en onderhoud

- Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- Controleer periodiek de keukenkraan. Verwijder kalk op de uitloop met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen. Neem de speciale straalregelaar uit de schroefkoppeling om deze te ontkalken.

5. Problemen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen heet water.	De temperatuurstelknop is ingesteld op "°C".	Schakel het toestel in door aan de temperatuurstelknop te draaien.
	Er is geen spanning.	Controleer de zekeringen van de huisinstallatie.
Er kan slechts weinig water uit de keukenkraan afgetapt worden.	Er heeft zich kalk afgezet in de speciale straalregelaar in de keukenkraan.	Ontkalk of vervang de speciale straalregelaar, zie hoofdstuk "Toestelbeschrijving/toebehoren".
De temperatuur van > 95 °C wordt niet bereikt.	De temperatuurstelknop is niet ingesteld op "Max".	Stel de temperatuurstelknop in op de stand "Max".
De kraan loopt > 2 seconden na het tappen van heet water na.	Er zit lucht in de filtercartouche.	Ontlucht de filtercartouche. Zie ook de bedienings- en installatiehandleiding van de starterkit van het waterfiltersysteem.

Waarschuw de installateur als u de oorzaak zelf niet verhelpen kunt. Hij kan u sneller en beter helpen als u hem het nummer op het typeplaatje doorgeeft (000000-0000-000000).



INSTALLATIE

6. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij garanderen een storingsvrije werking en bedrijfszekerheid alleen, wanneer u het toestel gebruikt met de open/gesloten keukenkraan HOT 3in1. Gebruik alleen de originele accessoires en de originele onderdelen voor het toestel en de keukenkraan.

6.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.



Materiële schade

Als de wateraansluitingen verwisseld worden, werkt het toestel niet.



Materiële schade

Het is niet toegestaan het toestel aan waterleidingdruk bloot te stellen. Waterleidingdruk kan de afdichting van het binnenreservoir beschadigen en tot waterschade leiden.

Filterelement voor SNU HOT

Hardheidsbereik	Totale hardheid	Totale hardheid (som Ca + Mg)	Filterelement
1 (zacht)	< 8,4°dH	< 1,5 mmol/l	aanbevolen
2 (gemiddeld)	8,4 - 14°dH	1,5 - < 2,5 mmol/l	vereist
3 (hard)	> 14°dH	> 2,5 mmol/l	vereist



Info

Voor een storingsvrije werking is hardheidsbereik 1 van het drinkwater geschikt. Daardoor voorkomt u een hogere kalkafzetting in het toestel. Wij adviseren in principe het inbouwen van een waterontharder, zie hoofdstuk "Toebehoren". Dat zorgt voor een betere smaak, geur en uiterlijk van het water.

7. Toestelbeschrijving

7.1 Leveringsomvang

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- Ophangbeugel
- keukenkraan
- Pakkingen
- 2 zeven
- Afzetnippel met ingebouwde doorstroomvolumebegrenzer
- Slangdoorvoer
- Slangbevestiging
- Bevestigingsmateriaal

7.2 Toebehoren

- Waterfiltersysteem Starterkit basis, bestelnr. 233231, met cartouche, aansluitslang, wandhouder, en strips voor het testen van de hardheid
- Waterfiltersysteem Starterkit basis, bestelnr. 233232, met cartouche, aansluitslang, wandhouder, strips voor het testen van de hardheid en een doorstroommeter
- Filtercartouches (3 stuks), bestelnr. 233230
- Speciale straalregelaar, bestelnr. 298699
- Zeef, bestelnr. 298700

8. Voorbereidingen

- Spoel de waterleiding grondig door.

Waterinstallatie

Een veiligheidsklep is niet vereist.

Kranen

- Gebruik alleen de keukenkraan HOT 3in1. Een andere kraan is niet toegestaan.

Waterfiltersysteem

- Gebruik het waterfiltersysteem Starterkit, zie hoofdstuk "Toebehoren".

8.1 Montageplaats



Materiële schade

Het toestel mag alleen in een vorstvrije ruimte geïnstalleerd worden.

- Monteer het toestel verticaal en in de buurt van het tappunt. Het toestel is geschikt voor onderbouwmontage.

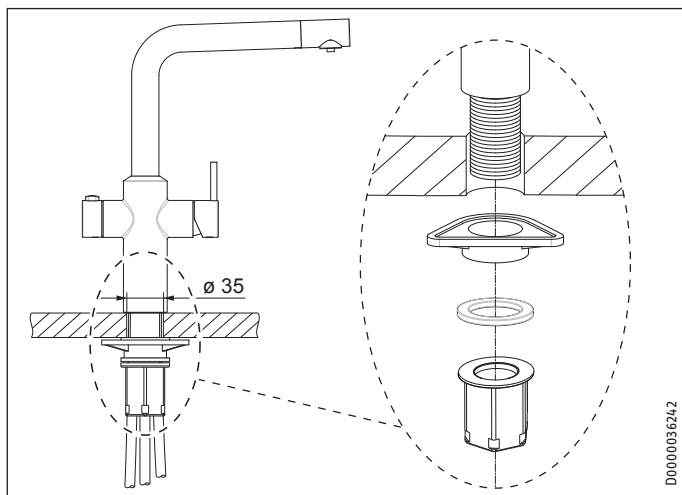


Materiële schade

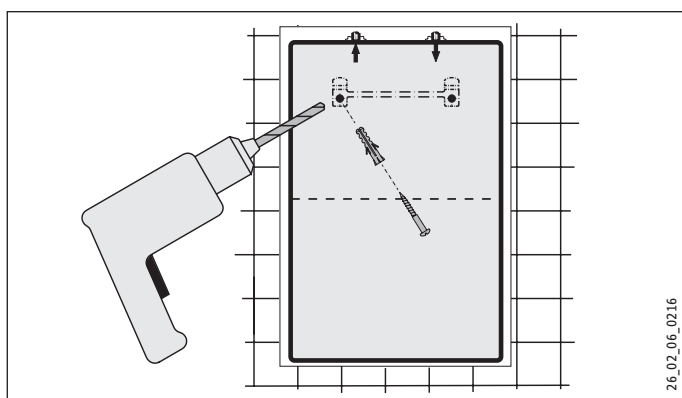
Het toestel moet aan een wand gemonteerd worden die voldoende draagvermogen heeft.

9. Montage

9.1 Keukenkraan monteren

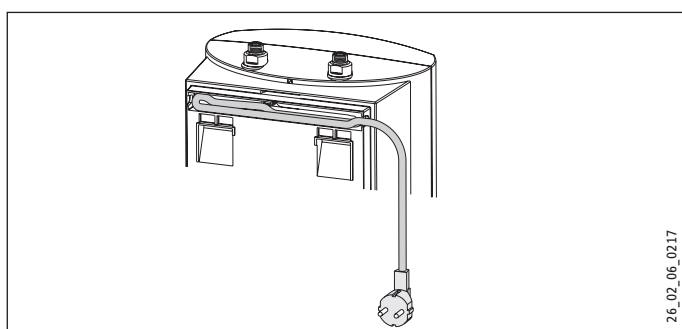


9.2 Toestel monteren



- ▶ Teken de boorgaten met de montagesjabloon af, zie hoofdstuk "Montagesjabloon".
- ▶ Boor de gaten en plaats geschikte pluggen.
- ▶ Bevestig de ophangbeugel met geschikte schroeven.
- ▶ Hang het toestel aan de ophangbeugel.

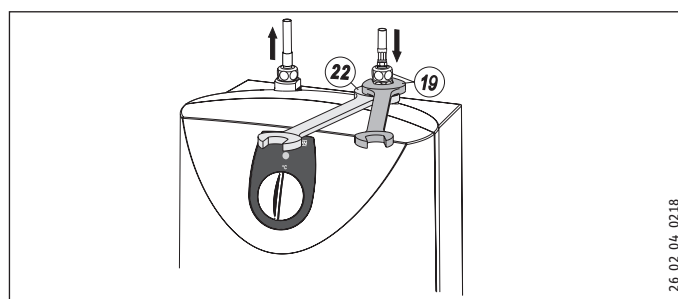
Info U kunt de overtollige aansluitkabel in de kabelopbergingsplaatsen.



9.3 Wateraansluiting

Info Als de kraan niet op een centrale warmwatervoorziening wordt aangesloten, sluit u de aansluitslang met een dubbele nippel.

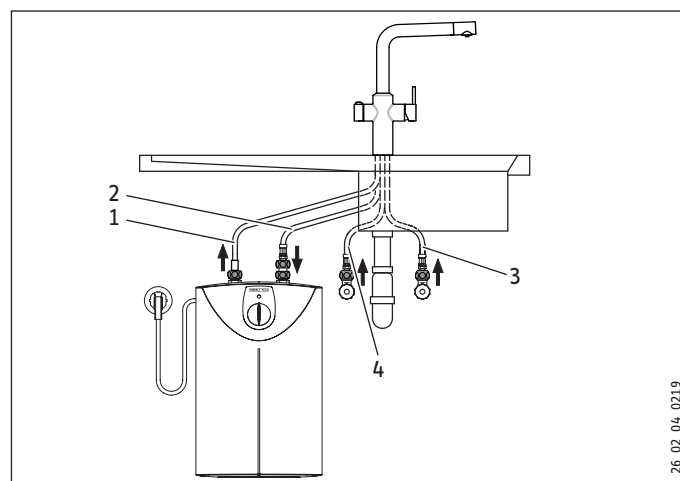
- ! Materiële schade**
- De zeven en de doorstroomvolumebegrenzer moeten ingebouwd zijn voor de goede werking van het toestel.
 - De slangen mogen niet geknikt worden.
 - Bij het vastdraaien van de schroefkoppelingen dient u tegengesteld te houden met een geschikte moersleutel.



- ! Materiële schade**
- De heetwaterautomaat kan gaan lekken.
- ▶ Stel de heetwaterautomaat niet bloot aan waterdruk.
 - ▶ Verwissel de aansluitslangen niet.

Info Zorg ervoor dat de aansluitslangen tijdens de montage niet geknikt raken en vermijd trekspanning tijdens de inbouw.

9.3.1 Inbouw zonder waterfilter (tot hardheidsbereik 1)

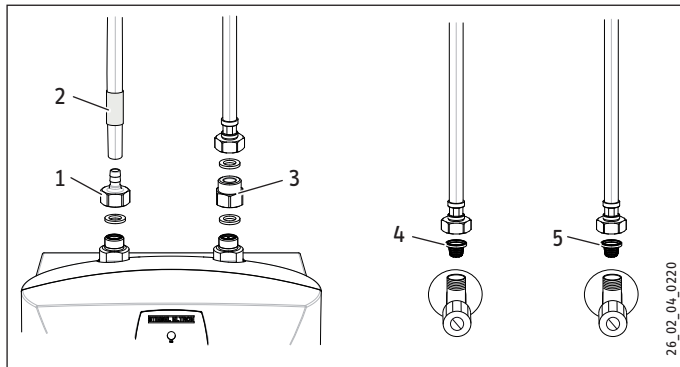


- | | | |
|---|--------------------------------|---|
| 1 | Heetwateruitloop | Siliconenslang |
| 2 | Koudwatertoevoer naar toestel | Lange flexibele slang met blauwe streng |
| 3 | Koudwatertoevoer naar de kraan | Korte flexibele slang met blauwe streng |
| 4 | Warmwatertoevoer naar de kraan | Korte flexibele slang met rode streng |

INSTALLATIE

Montage

Slangaansluitingen zonder waterfilter



- 1 Slangdoorvoer
- 2 Slangbevestiging
 - ▶ Voor de montage van de slang schuift u de slangbevestiging op de slang en daarna over de slangdoorvoer. Om de slangbevestiging gemakkelijker te kunnen monteren, bevochtigt u de slang met een beetje afwasmiddel.
- 3 Afzetnippel met doorstroomvolumebegrenzer
- 4 Zeef voor warmwatertoevoer
- 5 Zeef voor koudwatertoevoer

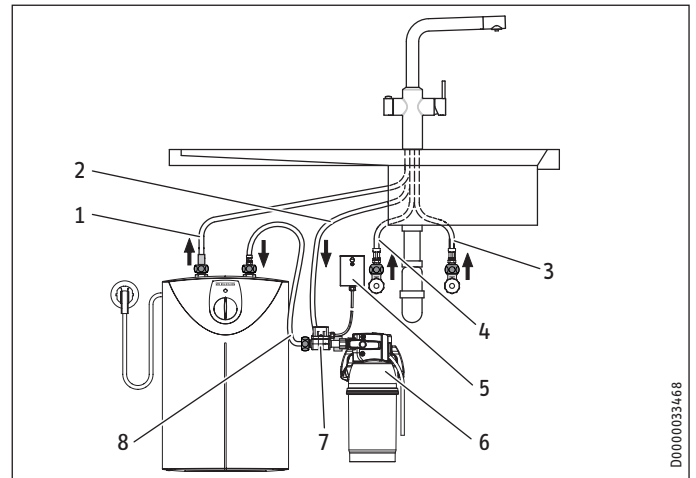
9.3.2 Inbouw met waterfilter



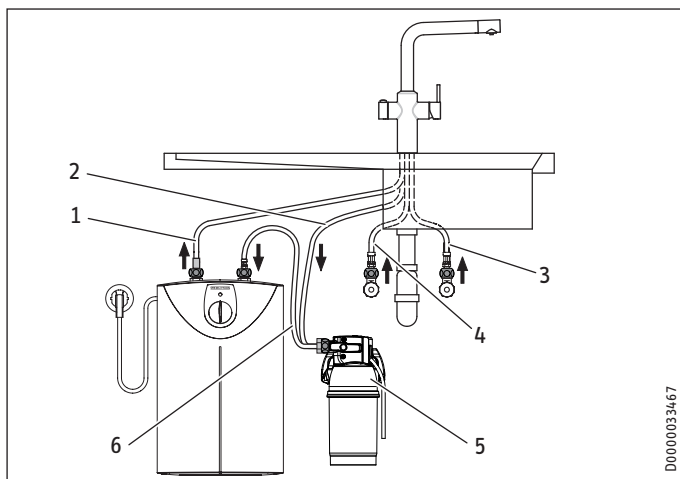
Materiële schade

Gebruik de vrijgegeven waterfiltersystemen, zie hoofdstuk "Toebehoren".

Inbouw met waterfilter en doorstroommeter

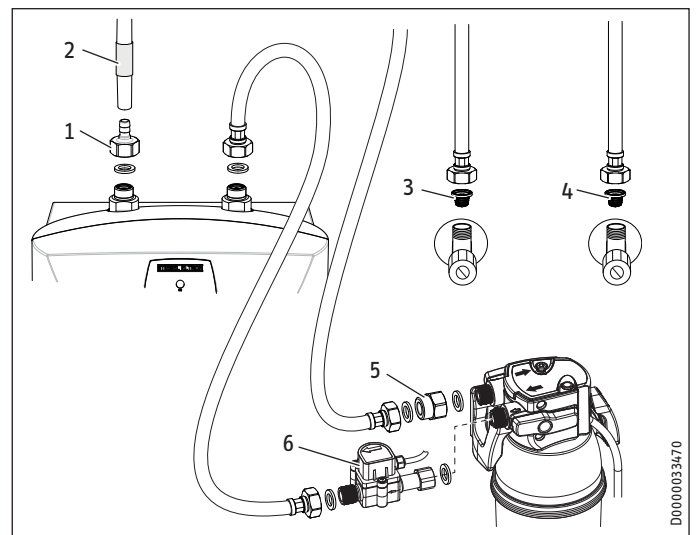


- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Heetwateruitloop | Siliconenslang |
| 2 Koudwatertoevoer naar de filter | Lange flexibele slang met blauwe streng |
| 3 Koudwatertoevoer naar de kraan | Korte flexibele slang met blauwe streng |
| 4 Warmwatertoevoer naar de kraan | Korte flexibele slang met rode streng |
| 5 Weergave-eenheid | Debietmeter |
| 6 Waterfilter | Met weergave voor het vervangen van de cartouche |
| 7 Debietmeter | Met weergave voor het vervangen van de cartouche |
| 8 Koudwatertoevoer naar toestel | Flexibele slang van het waterfiltersysteem |



- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Heetwateruitloop | Siliconenslang |
| 2 Koudwatertoevoer naar de filter | Lange flexibele slang met blauwe streng |
| 3 Koudwatertoevoer naar de kraan | Korte flexibele slang met blauwe streng |
| 4 Warmwatertoevoer naar de kraan | Korte flexibele slang met rode streng |
| 5 Waterfilter | |
| 6 Koudwatertoevoer naar toestel | Flexibele slang van het waterfiltersysteem |

Slangaansluitingen met waterfilter



- 1 Slangdoorvoer
- 2 Slangbevestiging
 - ▶ Voor de montage van de slang schuift u de slangbevestiging op de slang en daarna over de slangdoorvoer. Om de slangbevestiging gemakkelijker te kunnen monteren, bevochtigt u de slang met een beetje afwasmiddel.
- 3 Zeef voor warmwatertoevoer
- 4 Zeef voor koudwatertoevoer
- 5 Afzetnippel met doorstroomvolumebegrenzer
- 6 Debietmeter

INSTALLATIE

Ingebruikname

9.4 Elektriciteit aansluiten



WAARSCHUWING elektrische schok
Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en installatie uit conform de voorschriften.

U kunt het toestel elektrisch als volgt aansluiten:

- ▶ De aansluitkabel met stekker is bedoeld voor een geaard stopcontact. Dit moet na de installatie van het toestel vrij toegankelijk zijn.
- ▶ Optioneel kunt u het toestel vast op het wisselstroomnet aansluiten (toestelcontactdoos). De aansluiting moet op alle polen met een afstand van minstens 3 mm van het stroomnetwerk kunnen worden losgekoppeld. Let erop dat evt. RESETTEN onder bepaalde omstandigheden (lange afstand van de zekering tot aan het toestel) met assistentie van een tweede persoon uitgevoerd moet worden.
- ▶ Het aansluiten met een directe (vaste) elektriciteitskabel op het stroomnet is niet toegestaan.



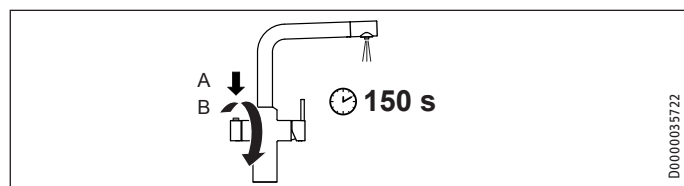
Info
U kunt het toestel via een timer aansluiten.

10. Ingebruikname

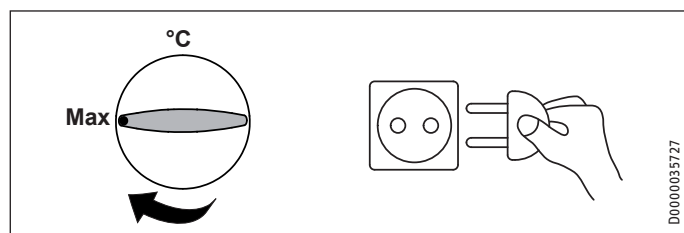


WAARSCHUWING elektrische schok
De ingebruikname mag alleen worden uitgevoerd door een installateur die rekening houdt met de veiligheidsvoorschriften.

10.1 Eerste ingebruikname



- ▶ Druk de arreterknop in en draai het aftapventiel 90° naar voren totdat het waterleidingnetwerk en het toestel luchtvrij zijn en een volle waterstraal uit het ventiel loopt (ca. 150 seconden).



- ▶ Stel de temperatuurinstelknop in op Max.
- ▶ Steek de stekker in het stopcontact.

10.1.1 Detectie van een droge werking

De elektronica in het toestel controleert of er sprake is van een droge werking.

LED	20 seconden verlicht	toestel verwarmt
LED	40 seconden uit	evaluatie van de elektronica



Info
Tijdens de detectie van droge werking is het niet toegestaan het toestel te bedienen.
Wanneer het toestel de eerste keer wordt verwarmd, wordt een temperatuur van maximaal 90 °C bereikt. De verwarmingsduur is ca. 15 minuten.

Na het verwarmen knippert de LED

3 x knipperen	5 seconden uit	3 x knipperen	5 seconden uit
---------------	----------------	---------------	----------------

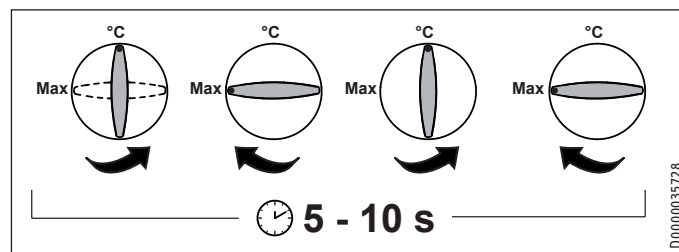
Het kalibratieproces is nog niet uitgevoerd.

10.1.2 Kalibratie voor de maximale temperatuurregistratie



VOORZICHTIG verbranding
Tijdens de kalibratie loopt heet water uit de kraan. Gedurende ca. 2 minuten komen er water en stoom naar buiten.
▶ Plaats de zwenkkraan boven de gootsteen.

- ▶ Voer een kalibratieprocedure uit voor de maximale temperatuurregistratie.



- ▶ Draai de temperatuurinstelknop op het toestel binnen 10 seconden achtereenvolgens naar de aangegeven standen.

Actie bevestigen:

LED	2 seconden ingedrukt	4 x knipperen	2 seconden ingedrukt	4 x knipperen
-----	----------------------	---------------	----------------------	---------------



Info
Tijdens de kalibratie mag u geen water tappen, omdat de regelaar de maximale temperatuurregistratie anders niet uitvoert.

Het kalibratieproces kunt u alleen onderbreken door de stekker uit de contactdoos te halen.

Het is uit veiligheidsoverwegingen niet mogelijk het kalibratieproces direct twee keer achter elkaar uit te voeren. In dat geval dient u eerst een RESET uit te voeren.

Na de kalibratie kunnen 10 seconden verstrijken totdat er heet water bij het tappen uit de zwenkkraan stroomt.

10.1.3 RESET

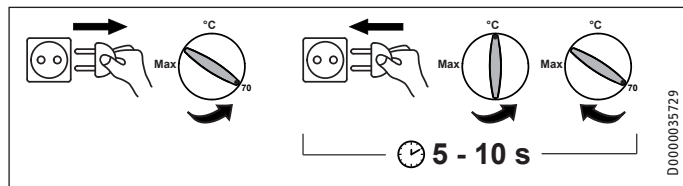


Info

Voor een RESET dient u het water in het toestel af te koelen.

- ▶ Open het aftapventiel voor heet water gedurende ca. 2 minuten.

Met een RESET stelt u de maximale temperatuur opnieuw in op de fabrieksinstelling van 90 °C.



Actie bevestigen:

LED	2 seconden ingedrukt	4 x knippen	2 seconden ingedrukt	4 x knippen
-----	----------------------	-------------	----------------------	-------------

- ▶ Controleer de werkwijze van het toestel en van de keukenkraan. De totale toestelinhoud moet één keer verwarmd worden. Zie voor de opwarmtijd het hoofdstuk "Technische gegevens/opwarmduur".

10.1.4 Overdracht van het toestel

- ▶ Leg aan de gebruiker de werking van het toestel en van de keukenkraan uit. Instrueer hem over het gebruik.
- ▶ Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- ▶ Draag deze handleiding en, indien aanwezig, de handleidingen van het toebehoren over.

11. Buitendienststelling

- ▶ Ontkoppel het toestel van het stroomnet door de stekker uit de contactdoos te halen.
- ▶ Tap het toestel af, zie het hoofdstuk "Onderhoud".

12. Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk "Eerste ingebruikname".

13. Storingen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen heet water.	De zeef in de koudwatertoevoerleiding bij het hoekventiel is verstopt. De temperaturregelaar is geactiveerd.	Reinig of vervang de zeven, zie hoofdstuk "Toestelbeschrijving/toebehoren". Verhelp de oorzaak van de fout en vervang de thermostaat en de module van de temperaturregelaar (smeltzekeringen).
De LED gaat aan, het toestel verwarmt niet.	De temperaturregelaar werkt niet.	Voer een RESET uit en kalibreer het toestel opnieuw, zie het hoofdstuk "Eerste ingebruikname".

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Er kan slechts weinig water uit de keukenkraan afgetapt worden.	Er heeft zich kalk afgezet in de speciale straalregelaar in de keukenkraan.	Ontkalk of vervang de speciale straalregelaar, zie hoofdstuk "Toestelbeschrijving/toebehoren".
Het toestel verwarmt niet, de LED knippert snel.	Er is een droge werking van het toestel gedetecteerd.	Laat het toestel tot < 40 °C afkoelen. Begin opnieuw met de eerste ingebruikname.
De LED knippert na het verwarmingsproces: 3 x knippen 5 seconden uit 3 x knippen 5 seconden uit.	Het toestel is zonder kalibratie in gebruik genomen.	Kalibreer het toestel, zie het hoofdstuk "Eerste ingebruikname".
Tijdens het opwarmen komt er stoom uit de kraan, het water kookt.	Het verwarmingselement is verkalkt.	Voer een RESET uit en kalibreer het toestel opnieuw, zie het hoofdstuk "Eerste ingebruikname".

14. Onderhoud

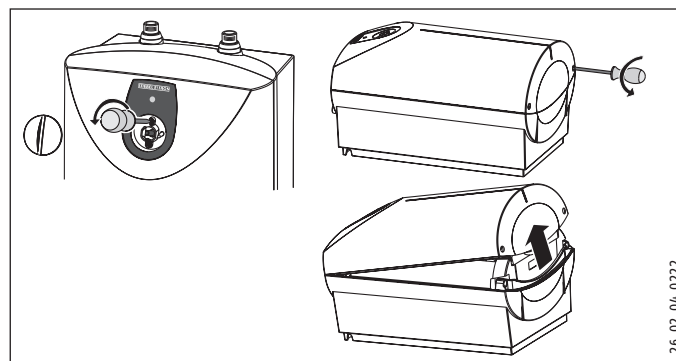


WAARSCHUWING elektrische schok

Ontkoppel bij alle werkzaamheden het toestel van het stroomnet.

- ▶ Demonteer het toestel bij onderhoudswerkzaamheden.

14.1 Toestel openen



- ▶ Trek de temperatuurstelknop eraf.
- ▶ Schroef de schroeven onder de temperatuurstelknop eruit.
- ▶ Laat de vergrendelschroeven naar binnen zakken, zwenk de kap omhoog en verwijder deze.

14.2 Het toestel aftappen

U kunt het toestel voor onderhoudswerkzaamheden of ter bescherming tegen vorst aftappen.



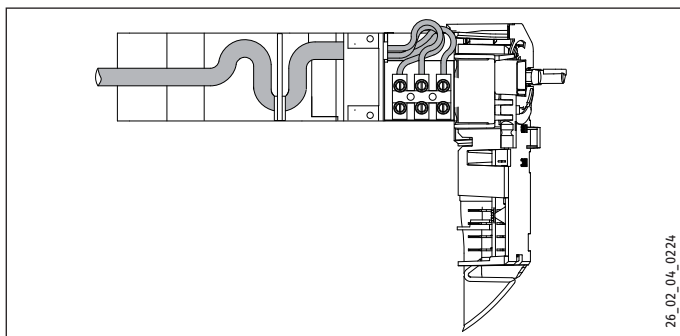
VOORZICHTIG Verbranding

Tijdens het aftappen van het toestel kan er heet water uitlopen.

- ▶ Tap het toestel via de aansluitstompen van de "koudwatertoevoer" en de "heetwateruitloop" af.
- ▶ Een gedemonteerd toestel moet vorstvrij bewaard worden, want er kan restwater in het toestel zitten dat kan bevriezen en daardoor schade kan veroorzaken.

14.3 Aansluitkabel vervangen

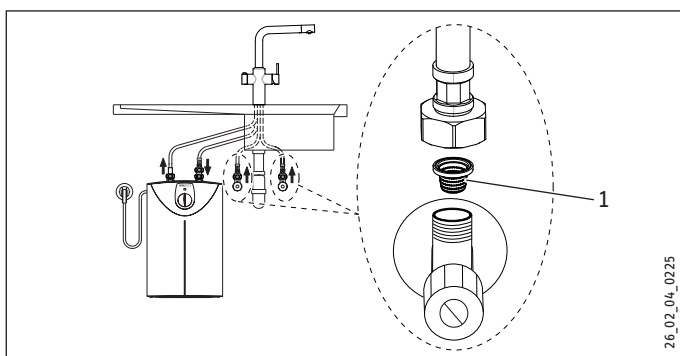
- ▶ Alleen een gekwalificeerde installateur heeft toestemming de aansluitkabel door een origineel onderdeel te vervangen. Optioneel kunt u aansluitkabel "H05VV-F3x1,0" gebruiken.



- ▶ Plaats de aansluitkabel in de geleiding van de houder.

14.4 Zeef demonteren/monteren

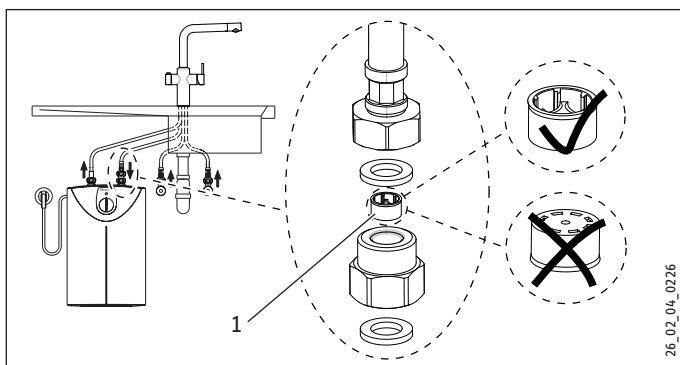
De zeven zijn ingebouwd in het hoekventiel.



- 1 Zeef

14.5 Doorstroomvolumebegrenzer demonteren/monteren bij montage zonder waterfilter

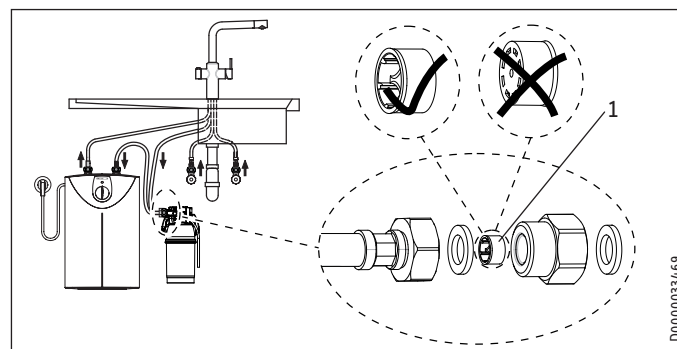
De doorstroomvolumebegrenzer is ingebouwd in het overgangsstuk op de aansluiting "koudwatertoevoer" van het toestel.



- 1 Doorstroomvolumebegrenzer

14.6 Doorstroomvolumebegrenzer demonteren/monteren bij montage met waterfilter

De doorstroomvolumebegrenzer is in het overgangsstuk voordat de waterfilter ingebouwd.



- 1 Doorstroomvolumebegrenzer

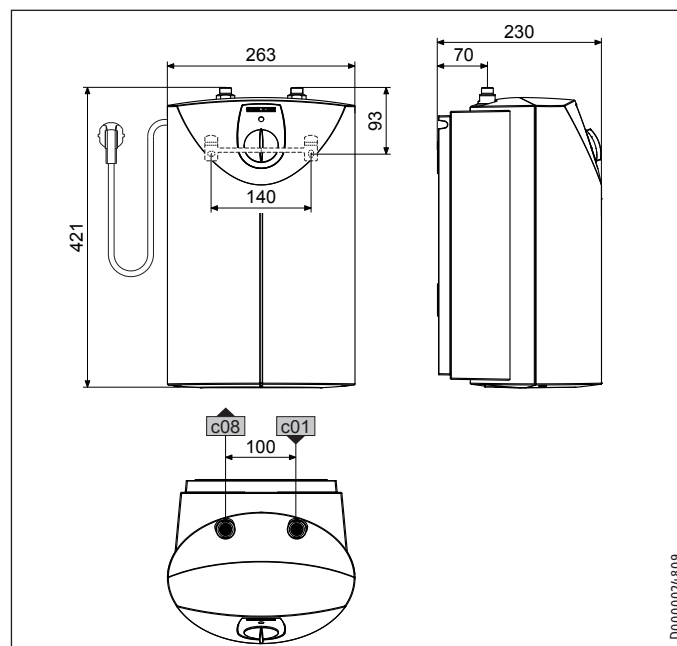
14.7 Controle van de aardleiding conform BGV A3

- ▶ Trek de stekker van de stroomkabel eruit.
- ▶ Trek de temperatuurstelknop eraf.
- ▶ Voer de meting op de bevestigingsschroef van de thermostaat en aan het aardleidingcontact van de aansluitkabel uit.

15. Technische gegevens

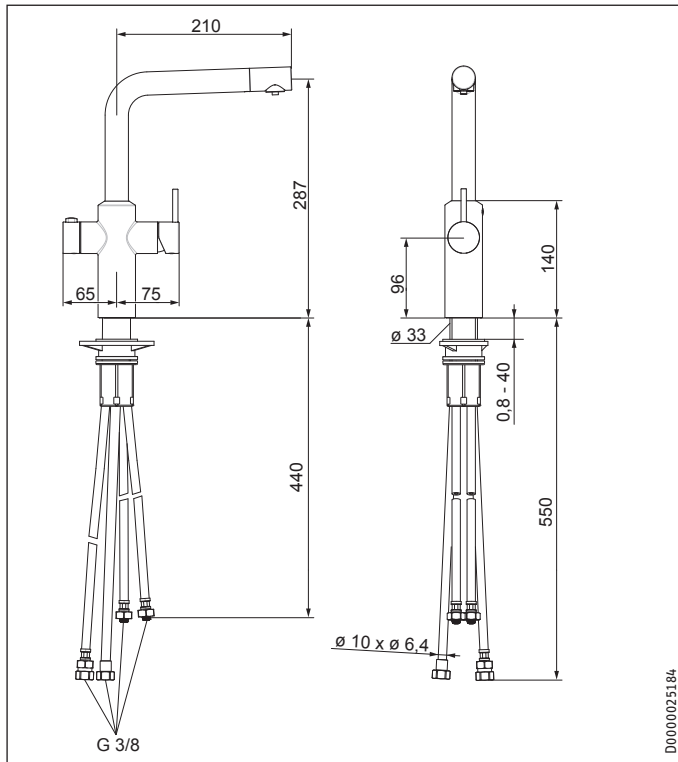
15.1 Afmetingen en aansluitingen

SNU HOT



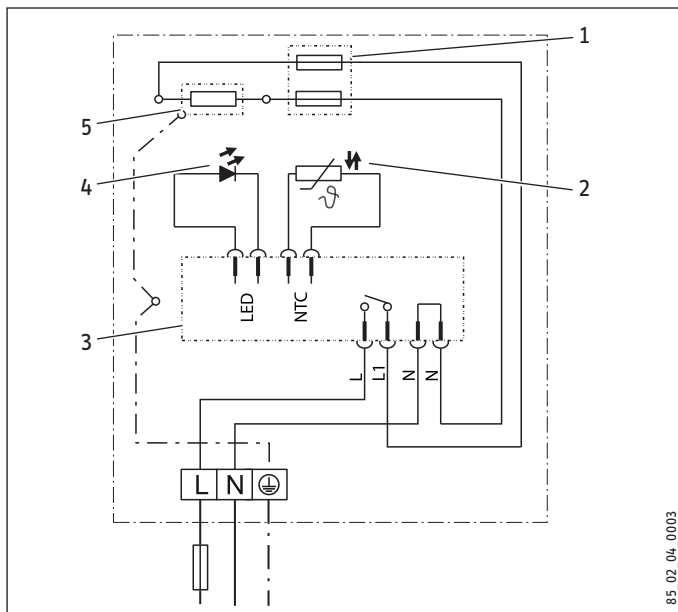
		SNU HOT
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad G 3/8 A
c08	Heetwateruitloop	Buitendraad G 3/8 A

HOT 3in1



15.2 Elektriciteitschema

1/N/PE ~ 220 - 240 V



- 1 Temperatuurbegrenzer (smeltzekeringen)
- 2 Temperatuursensor
- 3 Elektronica
- 4 Werkingsindicator (LED)
- 5 Elektrische verwarming

15.3 Opwarmduur

Bij de eerste ingebruikname en bij het aftappen van de volledige warmwaterinhoud duurt het verwarmen ca. 15 minuten.

15.4 Gegevenstabellen

		SNU HOT+HOT 3in1 cr			SNU HOT GB + HOT 3in1 cr		
		232252			232421		
Elektrische gegevens							
Nominale spanning	V	220	230	240	220	230	240
Nominaal vermogen	kW	1,8	2	2,2	1,8	2	2,2
Nominale stroom	A	8,3	8,7	9,1	8,3	8,7	9,1
Zekering	A	10	10	10	10	10	10
Fasen		1/N/PE			1/N/PE		
Frequentie	Hz	50/60			50/60		
Uitvoeringen							
Montagetype		Onderbouw			Onderbouw		
Uitvoering		Met speciale kraan HOT 3in1 cr			Met speciale kraan HOT 3in1 cr		
Materiaal binnenreservoir		Kunststof			Kunststof		
Materiaal behuizing		Kunststof			Kunststof		
Materiaal isolatie		Polystyreen			Polystyreen		
Kleur		wit			wit		
Beschermingsgraad (IP)		IP24			IP24		
Uitvoering		Geopend/gesloten			Geopend/gesloten		
Hydraulische gegevens							
Nominale inhoud	l	5			5		
Max. doorstroomvolume heet water	l/min	2,1			2,1		
Energiegegevens							
Energieverbruik in stand- by/24 h u bij 97 °C	kWh	0,47			0,47		
Aansluitingen							
Hardheidsbereik		1			1		
Totale hardheid	mmol/l	1,5			1,5		
Totale hardheid	°dH	< 8,4			< 8,4		
Elektrische aansluiting		Randaardestekker type F			GB-stekker type G		
Werkingsgebied							
Temperatuurinstelbereik	°C	ca. 65 - 97			ca. 65 - 97		
Max. toegelaten druk	MPa	0			0		
Max. toegelaten toevoer- temperatuur	°C	35			35		
Afmetingen							
Hoogte/breedte/diepte	mm	421	263	230	421	263	230
Gewichten							
Gewicht	kg	3			3		
HOT 3in1 cr							
Uitvoeringen							
Montagetype		Eëngatsmengkraan					
Toepassing		Aanrecht					
Uitvoering		Geopend/gesloten					
Oppervlak		Chroom					
Hydraulische gegevens							
Max. doorstroomvolume heet water	l/min	2,1					
Max. doorstroomvolume koud/warm water	l/min	12					
Werkingsgebied							
Max. toegelaten druk heet water	MPa	0					
Max. toegelaten druk koud/warm water	MPa	1					
Max. toegelaten temperatuur heet water	°C	97					
Max. toegelaten warmwatertemperatuur	°C	70					
Gewichten							
Gewicht	kg	2,8					
Afmetingen							
Uitloophoogte	mm	287					
Lossing	mm	210					

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

NOTITIES

NOTITIES

NOTITIES

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
4/8 Rocklea Drive | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

Pettinaroli A/S
Mandal Allé 21 | 5500 Middelfart
Tel. 06341 666-6 | Fax 06341 666-0
info@stiebel-eltron.dk
www.stiebel-eltron.dk

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36
5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
stiebel@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 8845